

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

Friedrichsdorfer Woche unter taunus-nachrichten.de

Danke an über **125.000** online-Leser Woche für Woche

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

29. Jahrgang

Mittwoch, 29. Mai 2024

Kalenderwoche 22



Schlendern, schauen und diskutieren – die Friedrichsdorfer Kunsttage bieten Raum und Gelegenheit, viele Künstler und ihre Werke kennenzulernen und sich über das Gesehene auszutauschen. Foto: bin

Jedes Werk ist einzigartig und besonders

Von Felix Biner

Friedrichsdorf. Die ganze Stadt war auf den Beinen: Vom Landgrafenplatz bis zu Garniers Keller und am Houiller Platz konnte man am Wochenende viele künstlerische Ausstellungen, einige Konzerte und verschiedene Mitmach-Angebote sowie Filme, Lesungen und Vorführungen im Rahmen der „Kunsttage“ entdecken und bewundern. Egal, ob Jung oder Alt, die Veranstaltung bot für jeden etwas.

Die Friedrichsdorfer Kunsttage wurden am Samstagmorgen von Bürgermeister Lars Keitel am Parkdeck am Rathaus eröffnet. Zahlreiche Biertischgarnituren und einige Zelte boten Sitzmöglichkeiten und Schutz vor der Sonne. „Gehen Sie durch die Stadt, genießen Sie die Kunst und kommen Sie mit den Künstlern ins Gespräch“, so die Aufforderung von Bürgermeister Keitel an die Gäste. Was das beste Angebot sei, könne man nicht sagen, denn Vielfalt mache es aus und der Facettenreichtum mache die Kunsttage besonders, erklärte er. Für die musikalische Begrüßung war die Big Band der Philipp-Reis-Schule (PRS) unter Leitung von Andreas Graf zuständig. „Es ist eine große Ehre, die Kunsttage musikalisch eröffnen zu dürfen“, erzählte Graf, der an der PRS als Musiklehrer tätig ist. „Wir suchen immer nach Auftrittsmöglichkeiten außerhalb der Schule und diese war die erste seit Corona.“ Entlang der Hugenottenstraße konnten die Festbesucher zahlreiche Ausstellungen von Gemälden und Fotografien in Höfen, Ateliers und Geschäften bewundern. Es gab unterschiedlichste Maltechniken und Stile zu entdecken. Auch bei den Motiven wurde den Zu-

schauern eine große Vielfalt geboten. Ob Landschafts-, Tier-, Personenbilder oder doch abstrakte Kunst – jedes Werk war einzigartig und besonders. Viele Besucher kamen mit den Künstlern ins Gespräch und genossen den Austausch.

„Das Tolle an der Kunst ist, dass sie Grenzen auflöst. Sie verbindet unterschiedliche Kulturen, da sie keine Sprachbarrieren kennt“, berichtete Angela Preijs. Sie ist viel in der Welt unterwegs und stellte ihre Bilder schon in Europa, den USA und sogar in China aus: „Oft hat ein Bild eine Vorgeschichte und beim Malvorgang entstand ein anderes als ursprünglich gedacht. Auch Formen, die zufällig wirken, wurden ganz bedacht dorthin platziert“, erläuterte die Künstlerin. Die Königsteinerin wurde von der Friedrichsdorferin Diane Kreuter eingeladen, mit der sie gemeinsam ausstellte. Denn jeder Friedrichsdorfer Künstler durfte einen auswärtigen Künstler einladen, der dann ebenfalls auf den Kunsttagen seine Werke präsentieren durfte. Preijs und Kreuter stellten in den Räumen des EUTB Bilder zum Thema „Lebensfreude“ aus. „Ich lasse mich von dem alltäglichen Umgang inspirieren und nehme daher meine Ideen“, erzählte Diane Kreuter. Eines ihrer Bilder bestand aus aufgeklebten Eierschalen, bei einem anderen erzeugten aufgeklebte Strohhalme, welche bunt angemalt wurden, Tiefe und einen dreidimensionalen Charakter.

Auch für kleinere Kinder gab es zahlreiche Angebote. Im Philipp-Reis-Haus wurden Basteleien rund ums Telefon sowie Themenführungen angeboten, und am Houiller Platz konnten sie sich mit Pinsel und Farbe „großflächig“ kreativ austoben. Das „fambinis“-Familienzentrum stellte große Papierbögen, Pinsel, Farben und Malkittel zur Verfügung. „Wir sind nur zur Betreuung da und falls die Kinder (Fortsetzung auf Seite 3)

Klein
feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

DOGSTYLER®
DAS FACHGESCHÄFT FÜR DEINEN HUND



Haingasse 13-15 · 61348 Bad Homburg
Mo - Fr 10:00 - 18:00 Uhr · Sa 10:00 - 14:00 Uhr



dresssport
SALE
Frühjahr '24
bis zu -30%
reduziert

MARCCAIN

Hochwertige Damenoberbekleidung mit Anspruch und Stil
Louisenstr. 89 · Bad Homburg

GRUPPEN SPAREN
BIS ZU **50%**
COME TOGETHER

Komm mit Freunden und spart bis zu 50%* auf den Grundbetrag!

EURE ERSPARNIS BEI ANMELDUNG			
ZU 2	ZU 3	ZU 4	ZU 5
-20%	-30%	-40%	-50%

Fahrschule Hochtaunus
Info: Markus Lemberger
drive up your life
www.fahrschule-hochtaunus.de

AUDI · VW · SEAT · SKODA

JAHRES-INSPEKTION
(zzgl. Teile)
85,- €

oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de

TUNING SERVICE
INSPEKTION REPARATUR

Garten Träume
mauk
GARTENWELT

Daybed "Cozy"
Gestell aus pulverbeschichtetem Aluminium mit Kunststoff-Rattan umflochten, in Grau und Sand, inkl. Polster und drei Kissen, Stück **799 699**

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr
So.: 11 - 16 Uhr*
www.mauk-gartenwelt.de

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen. *An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

MEINE ENERGIE - NATÜRLICH VON HIER
www.stadtwerke-bad-homburg.de

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

244ff – Von Friedrich bis Ferdinand“, Dauerausstellung in der historischen Bibliothek, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„Medizinische Versorgung in Gonzenheim – heute und damals“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochentags bei Heinz Humpert unter 06172-450134

„Kirdorfs Geschichte von früher bis heute“, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien)

„120 Jahre Gordon Benett-Rennen von 1904“, und „E3 Der große BMW und Wundercars“, Automuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr, montags, dienstags und an Feiertagen geschlossen

„Stefanie Manhillen“, Werke der Mixed-Media-Künstlerin, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11-18 Uhr, (bis 2. Juni)

„Arik Levy – Transition of Balance“, Galerie Scheffel, Ferdinandstraße 19, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags 11-15 Uhr, (bis 20. Juli)

„Art Quadriennale“, Werke von Stephan Marienfeld, Raphael Rack, Elvira Heimann und Hiro Yima, Kulturzentrum Englische Kirche, (bis 9. Juni)

„Wälder“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr, (bis 11. August)

„Winter/Hoerbelt - das Verkehrswesen“, Jakobshallen, Dorotheenstraße 5, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags 11-15 Uhr, (bis 10. August)

„Artefactum“, Bilder von Yasemin Dölen, Momo Restaurant/Corner Bar, Dorotheenstraße 18, montags bis sonntags 11.30-15 Uhr und 17.30-23 Uhr und mittwochs von 17.30-23 Uhr, (bis 28. August)

Kunst von Genilda Spivak, abstrakte Kunst, Impressionismus, Karikaturen und Acryl-Ölgemälde, Volkshochschule Bad Homburg, 18-21 Uhr, (7. bis 23. Juni)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1

Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Freunde Dieselross“, Traktorhalle des Vereins, Ahlweg, ab 11 Uhr

Samstag, 1. und Sonntag, 2. Juni

Römerlager mit Reitern und Soldaten, Römerkastell Saalburg, 10-17 Uhr

Sonntag, 2. Juni

Historische Parkführung, „Die Geschichte des Schlossparks“, Staatliche Schlösser und Gärten, Anmeldung per E-Mail an Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de, 11 Uhr

Montag, 3. Juni

Filmvorführung zum Weltfahrradtag, „Besser Welt als nie“, Stadt und Kinopolis Bad Homburg, 19.30 Uhr

Mittwoch, 5. Juni

Musikalische Abendandacht, Reihe „Auszeit“, „Viva la Musica“, Gedächtniskirche, 19.15 Uhr

Donnerstag, 6. Juni

Bebilderte Lesung, „Panoptikum Boy“ mit Hölderlin-Preisträger Leif Randt, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, 19.30 Uhr

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Wenn's gut werden muss.

Zeppelinstraße 25
61118 Bad Vilbel



Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn



FRIEDRICHSDORF Einkaufen mit Flair

Wilhelmstraße 23
61381 Friedrichsdorf



Lilien-Apotheke - Am Houiller Platz 2
61381 Friedrichsdorf



Auto Bach GmbH
Urseler Straße 61
61348 Bad Homburg
www.autobach.de

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht -

Veranstaltungen

Donnerstag, 30. Mai

„Tag der offenen Scheune“, „Gemeinschaft der



Mittwoch, 29. Mai

Katharina Thalbach liest aus „Miss Merkel: Mord in der Uckermark“ von David Safier, Kurtheater, 20 Uhr

Samstag, 1. Juni

Walter Sittler und Johann von Bülow lesen aus „Ich gebe Ihnen mein Ehrenwort: Die Weltgeschichte der Lüge“ von Roger Willemssen und Dieter Hildebrandt, Kurtheater, 20 Uhr

Sonntag, 2. Juni

Pasquale Aleardi liest aus „Arsene Lupin“ von Maurice Leblanc, Großer Saal der François-Blanc-Spielbank im Kurpark, 12 Uhr

www.bad-homburger-poesie-und-literaturfestival.com

Vorverkaufsstellen:

Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, E-Mail: tourist-info@kuk.bad-homburg.de, oder Frankfurt Ticket, Telefon 069-1340400, oder www.frankfurt-ticket.de.



Katharina Thalbach ist gern gesehener Gast auf dem Bad Homburger Poesie & Literaturfestival. Foto: Lutz Edelhoff

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Donnerstag, 30. Mai

Pfarrfest, Förderverein katholische Gemeinde Burgholzhausen, Open-Air-Gottesdienst hinter der Kirche, anschließend Prozession und Pfarrfest, katholische Kirche Burgholzhausen, 11 Uhr,

Sonntag, 2. Juni

„Offener Sonntag“ beim Nabu Friedrichsdorf, Gelände am Bornberg hinter den Tennisplätzen, Ecke Plantation/Schützenstraße, 14-18 Uhr

Wandergottesdienst, anschließend Kaffee und Kuchen im Kirchgarten, evangelische Kirchengemeinde Burgholzhausen, Treffpunkt: Evangelische Kirche Burgholzhausen, 14 Uhr

Donnerstag, 6. Juni

Bürgersprechstunde Seniorenbeirat, Rathaus, 9-9.30 Uhr

Versammlung Seniorenbeirat, Sitzungssaal, Rathaus, 9.30 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoepfern.de)

Keine Vorstellung

Mittwoch + Donnerstag

Max und die wilde 7

Samstag + Sonntag 15 Uhr

Kleine schmutzige Briefe

Samstag + Montag 20 Uhr

Es sind die kleinen Dinge

Freitag + Sonntag 20 Uhr

Samstag 17 Uhr

Ein Glücksfall

Sonntag 17 Uhr

Dienstag 20 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Mittwoch, 29. Mai

Rats-Apotheke, Kronberg,

Borngasse 2, Tel. 06173-61522

Rosen-Apotheke, Bad Homburg

Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Donnerstag, 30. Mai

Stern-Apotheke, Oberursel,

Taunusstraße 24A, Tel. 06171-73807

Freitag, 31. Mai

Nord-Apotheke, Bad Homburg,

Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Samstag, 1. Juni

Bären-Apotheke, Bad Homburg,

Haingasse 22, Tel. 06172-22102

Sonntag, 2. Juni

Kur- und Louisen-Apotheke, Bad Homburg,

Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Montag, 3. Juni

Max und Moritz-Apotheke, Bad Homburg,

Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Dienstag, 4. Juni

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf,

Hugenottenstraße 100, Tel. 06171-5081957

Mittwoch, 5. Juni

Liebig-Apotheke, Bad Homburg,

Saalburgstraße 157, Tel. 06172-74439

Donnerstag, 6. Juni

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf,

Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449

Freitag, 7. Juni

Hohemark-Apotheke, Oberursel,

Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Samstag, 8. Juni

Kalbach-Apotheke, Frankfurt,

Kalbacher Hauptstraße 51, Tel. 069-503685

Sonntag, 9. Juni

Bären-Apotheke, Oberursel,

Oberhöchstatter Straße 2-4, Tel. 06171-4461

Notrufe

Polizei 110

Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle

des Hochtaunuskreises; Notarzt,

Rettings-Krankswagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik

Bad Homburg 06172-140

Polizeistation

Saalburgstraße 116 06172-1200

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder

und Jugendliche 116111

Hilfstelefon

„Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge

0800-1110111

0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg

Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG

für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH

Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung

Sanitär und Heizung 06172-26112

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG

für Ober-Erlenbach

und Burgholzhausen 06031-821

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher

Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus

in den Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg

montags bis freitags 19 bis 24 Uhr

samstags, sonntags, feiertags und an

Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt

im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD

Frankfurt-West/Main-Taunus

im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main

mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr

samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr

feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Besuchen Sie auch
unser Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

JETZT in der Frankfurter Landstr. 8661440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de**Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus**
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche**Alberti**

Jedes Werk ist einzigartig ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Hilfe brauchen; die Kinder inspirieren sich gegenseitig“, informierte Annette Hammen, Geschäftsführerin des „fambinis“. Die Jungs und Mädchen malten mit vollem Einsatz, was man auch der Kleidung ansah. Manche arbeiteten zusammen an einem Bild und jeder konnte ihnen den Spaß, den sie hatten, ansehen. Ebenfalls gab es für die Kinder eine Zaubershow zu jeder vollen Stunde. Convin Splettsen bezog bei seinen Vorstellungen das Publikum mit ein und brachte es zum Staunen.

Am Rathaus-Parkdeck wurde Gegrilltes angeboten und am Rathausvorplatz verkauften die Landfrauen Burgholzhausen selbst gebackenen Kuchen, hausgemachte Marmelade und Kaffee. Außer Kuchen und Kaffee wurde in der Musisch bildnerischen Werkstatt den Besuchern gezeigt, wie eine Lithografie entsteht und im Anschluss gedruckt wird. Wer Lust hatte, konnte danach selbst ein Bild auf einem

Lithostein zeichnen, welches dann auf Papier abgedruckt wurde.

„Die vielen Höfe in der Hugenottenstraße boten eine tolle Atmosphäre und ein künstlerisches Flair, da bietet es sich richtig an, Kunst auszustellen“, erzählte Helge Barthel, die seit vielen Jahren die Kunsttage mitorganisiert. „Ich habe die Kontakte der vielen Künstler und kenne fast alle Aussteller.“ Bereits vor einem Jahr kam die Stadt mit den Künstlern zusammen, um die Kunsttage zu planen. „Mir bereitet es Freude, Menschen Freude zu machen, und ich finde auch schön, dass so viele Besucher mit den Künstlern ins Gespräch kommen“, sagte Barthel.

Dieses sonnige Wochenende mit seinem großen bunten Programm erfreute viele Menschen und man konnte sehen, wie sehr die Kunsttage von den Friedrichsdorfern geschätzt werden. Daher können wir uns auch auf 2026 freuen, wenn es wieder heißt: „Willkommen in Friedrichsdorf, die Kunst lebt!“, wie Bürgermeister Lars Keitel betonte.

Pfarrfest in Burgholzhausen

Friedrichsdorf (fw). Der Förderverein der katholischen Gemeinde Burgholzhausen lädt an Fronleichnam, 30. Mai, zum traditionellen Pfarrfest in den Pfarrgarten in der Ober-Erlenbacher-Straße 4 ein. Der Tag startet mit dem Gottesdienst um 11 Uhr im Freien hinter der Kirche. Bei schlechtem Wetter findet er in der Kirche statt. Anschließend folgt die feierliche Prozession durch den alten Ortskern unter musikalischer Begleitung durch den Musikzug des KJV Harheim. Nach der Rückkehr in den Pfarrgarten wird der bisherige Pfarrgemeinderat verabschiedet und der neue begrüßt. Im Anschluss bietet der Grill Würstchen und Steaks sowie Salate an und ab 14 Uhr öffnet die Kaffee- und Kuchentheke.

Friedrichsdorfer Woche
unter
taunus-nachrichten.de

Danke
an
über 125.000
online-Leser
Woche für Woche

Fährt ein Rieseneinhorn durch Seulberg



„Brauchen Sie ein Longboard?“ „Machen wir neun für alles?“ Vergangenen Samstag lud der dritte Höfeflohmarkt „ein Dorf, ein Markt“ zum Stöbern und Entdecken in die gemütlichen Seulberger Höfe ein. In vielen Höfen, die über ganz Seulberg verteilt waren, konnte ab zwölf Uhr eine Vielzahl an Kuriositäten, Second-Hand-Schätzen und allerlei Nützlichem entdeckt werden. Außer überwiegend Büchern, CDs, Kleidung, Stofftieren, Spielen und anderen Spielzeugen gab es auch das ein oder andere ungewöhnliche Schnäppchen. So konnte etwa ein riesiges, rosafarbenes Stoffeinhorn erblickt werden, das in einem Kinderwagen durch Seulberg geschoben wurde, in den es kaum hineinpasste. Ein Kniehocker, eine Mikrowelle, Zelte, Teppiche, eine Kaffeemaschine, ein Schaukelpferd, Trommeln aus Marokko und ein alter Fernseher suchten ebenfalls neue Besitzer. Der Höfeflohmarkt, organisiert von der Spielstube Seulberg, wurde dieses Jahr um eine Verkaufsfläche vor der städtischen Turnhalle in der Landwehrstraße erweitert. „Die Erweiterung finde ich super, da auch Leute, die nicht aus Seulberg sind, nun an dem Flohmarkt teilnehmen und ihre alten Sachen anbieten können“, meinte eine Verkäuferin. Sie ist zwar Seulbergerin, wohnt aber nicht direkt in dem Verkaufsgebiet. Die Angst vor schlechtem Wetter beschäftigte viele Verkäufer ebenso. Doch es blieb glücklicherweise trocken, und ab und zu ließen sich sogar ein paar Sonnenstrahlen blicken. Die ergatterten Schätze wurden auf verschiedenste Weise durch Seulberg befördert. Kinderwagen und sogar ein E-Roller wurde als Transportmittel verwendet. Für diejenigen, die kein Transportmittel dabei hatten, bot der Höfeflohmarkt Koffer, Rucksäcke und Schulranzen zum Verkauf. In manchen Höfen wurden den kauflustigen Schnäppchenjägern sogar Waffeln, Muffins und Kuchen angeboten.

Text/Foto: bin

Mobilität mitgestalten noch bis 2. Juni

Friedrichsdorf (fw). Die Stadt möchte mit dem integrierten Mobilitätskonzept gemeinsam mit den Bürgern die Zukunft der Mobilität in Friedrichsdorf gestalten. Hierzu ist ein umfangreiches Beteiligungsverfahren vorgesehen. Außer einem öffentlichen Mobilitätsforum startete am 8. Mai die erste Runde einer Onlinebeteiligung für die Friedrichsdorfer Bevölkerung. Dabei werden Bewertungen zum vorhandenen Mobilitätsangebot, Meinungen und Ideen abgefragt. Im Internet unter www.friedrichsdorf-mobil.de werden auf der Seite „Mitmachen“ zwei Dialogräume angeboten. In diesen besteht die Möglichkeit mitzuteilen, wie die Zufriedenheit mit den heutigen Mobilitätsangeboten in Friedrichsdorf ist. Außerdem können anhand einer interaktiven Karte konkrete Problemstellen und auch positive Beispiele für die einzelnen Verkehrsarten mitgeteilt werden. Die Stadt weist darauf hin,

dass erfreulicherweise zum jetzigen Zeitpunkt bereits vergleichsweise viele Personen an der Befragung teilgenommen und zahlreiche Anregungen gegeben haben. Die Teilnahme an dieser ersten Runde wird noch bis zum 2. Juni möglich sein. Danach erfolgt die Auswertung. Die Planungsbüros LK Argus, plan:mobil und die Stadt Friedrichsdorf freuen sich auf viele Rückmeldungen und Hinweise der Bürger, um ein auf Friedrichsdorf zugeschnittenes Mobilitätskonzept erarbeiten zu können. Die Befragung wird von der Stadt mit Unterstützung der beauftragten Planungsbüros durchgeführt. Hierzu wurden die Inhalte und Fragen intensiv abgestimmt. Das Wichtigste dabei: während der gesamten Befragung ist die Anonymität der Teilnehmenden gewährleistet. Eine Rückverfolgung persönlicher Daten und die Identifikation einzelner Personen sind nicht möglich.

Obstbau Stegmann
Äpfel die schmecken

Erlesene Ware
UNVERGLEICHLICHER GESCHMACK

5 Jahre **OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT** Erleben Sie Genuss
An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann

Staudenwochen
vom 1. – 8. Juni
10% auf das komplette Staudensortiment
Angebot gültig für Neuaufträge, solange Vorrat reicht.

Freitag 7.6.2024 Workshop
„Tischdeko aus dem Garten“
mit Floristmeister Christoph Häuser
mit Voranmeldung, Infos auf der Homepage

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Gegründet 1891

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 3 17 16 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr



Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gerd Brücks (l.) und Bürgermeister Lars Keitel (r.) verleihen Bürgermeister a. D. Horst Burghardt die Bezeichnung Ehrenbürgermeister. Foto: fch

Verdiente Bürger ausgezeichnet

Friedrichsdorf (fch). Geselligkeit, kulinarische Schmankerl und Musik gehören beim traditionellen Jahresempfang der Stadt Friedrichsdorf zum Programm. Gefeierte wird im Freien auf dem Parkdeck der Stadtverwaltung. Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gerd Brücks begrüßte die zahlreichen Bürger auf dem voll besetzten Platz.

Er blickte in seiner Rede zurück in die Geschichte der Stadt und auf den Empfang der Partnerstädte am Pfingstmontag. Mit den Worten „Europa ist ein Gewinn für uns alle und Friedrichsdorf liegt in der Mitte Europas“ appellierte er an seine Zuhörer, wählen zu gehen und am 9. Juni ein eindeutiges Votum für Europa abzugeben. Bürgermeister Lars Keitel sagte: „Gestern haben wir 75 Jahre Grundgesetz gefeiert und heute das Bürgerfest in Friedrichsdorf. Das Grundgesetz hat uns 75 Jahre Freiheit, Frieden und Demokratie in Deutschland ermöglicht, davon 35 Jahre im wiedervereinigten Deutschland. Das Grundgesetz ist eine Erfolgsgeschichte.“

Der Bürgermeister blickte in seiner Rede zurück auf die letzten 75 Jahre, indem er in jedem Jahrzehnt an besondere Daten, Leistungen und Ereignisse erinnerte. Dazu gehörte am 23. Mai 1949 die Verkündung des Grundgesetzes als Verfassung der Bundesrepublik Deutschland. Einen Tag später trat es in Kraft. Oder der Ausspruch des neu gewählten Bundeskanzler Willy Brandt, der in seiner ersten Regierungserklärung am 28.10.1969 erklärte, er wolle mehr Demokratie wagen durch: Herabsetzung des Wahlalters, Herabsetzung der Volljährigkeitsgrenze, mehr Diskurs, mehr Mitbestimmung. In den 1970er-Jahren wurden die Notrufnummern 110 und 112 eingeführt. „Ohne Philipp Reis wäre hier kein Anschluss“, verkündete der Bürgermeister stolz, um dann seine Ausführungen in Dekaden bis heute fortzuführen.

Der Jahresempfang der Stadt Friedrichsdorf gab zugleich den Rahmen, um vier Bürgern für ihr langjähriges Engagement Danke zu sagen. Stadtverordnetenvorsteher und Bürgermeister verliehen die Ehrenmedaille der Stadt mit Urkunde und Blumenstrauß an Ursula Zenser für 29 Jahre ehrenamtliches Engagement in der Evangelischen Kirche Friedrichsdorf. Sie war Sprecherin des ehemaligen Arbeitskreises „Den Kindern von Tschernobyl“. Dieser ermöglichte von 1992 bis 2015 Kindern aus verstrahlten Gebieten im Süden Weißrusslands Erholungsaufenthalte in Friedrichsdorf. Ursula Zenser suchte Paten und Gastfamilien, um die Jungen und Mädchen nach Friedrichsdorf zu holen. Seit 2016 orga-

nisiert die Bürgerin den Kindern Erholungsaufenthalte in Belarus. Die Geehrte dankte Familien und Bürgern, die mit ihrer Gastfreundschaft den Kindern diesen Aufenthalt ermöglichten. Karl Günther Petry erhielt anschließend die Ehrenbezeichnung „Ehrenstadtverordnetenvorsteher“, Bürgermeister a. D. Horst Burghardt die Ehrenbezeichnung „Ehrenbürgermeister“ und Ulrich Neeb die Ehrenbezeichnung „Ehrenstadtbrandinspektor“.

Karl Günther Petry blickt auf eine über 50-jährige kommunalpolitische Tätigkeit zurück. Er war Gemeindevertreter in Köppern (Oktober 1968 – Oktober 1972), Stadtverordneter (1972 – 1975), Ortsbeiratsmitglied in Köppern (1976 – 1981, April bis August 2001 und April 2006 bis Mai 2006). Er war von März 1981 bis März 2021 Stadtverordneter und von April 1997 bis März 2001 sowie April 2006 bis März 2021 Stadtverordnetenvorsteher. Für sein kommunalpolitisches Engagement wurde Karl Günther Petry bereits mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen (1981), der Ehrenbezeichnung Stadtältester (1989) und dem Bundesverdienstkreuz am Bande (2011) ausgezeichnet.

Horst Burghardt war vom 1. September 1997 bis 31. August 2021 Bürgermeister und zugleich Vorstandsvorsitzender des Abwasserverbands Oberes Erlenbachtal, der Kulturstiftung Friedrichsdorf und der Sanitätsrat-Fuchs-Stiftung. Zudem war er ehrenamtlich zuvor aktiv als Stadtverordneter (1985 bis 1997), als Kreistagsmitglied (1989 bis 1992) und von 1991 bis 1997 parallel Landtagsabgeordneter. Dort war er Mitglied im Haushalts- und Umweltausschuss sowie Vorsitzender des Innenausschusses. Unter anderem war er im Präsidium des Hessischen Städtetages und des Kommunalen Arbeitgeberverbandes Hessen tätig.

Dritter im Bunde der Geehrten ist Ulrich Neeb, dem die Ehrenbezeichnung „Ehrenstadtbrandinspektor“ verliehen wurde. Er gehört seit Januar 1977 der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Friedrichsdorf an. Er ist seit 2004 Hauptbrandmeister, war von 1980 an Zugführer und von 1991 bis 2003 stellvertretender Wehrführer in Seulberg. Von April 2003 bis September 2023 war er Stadtbrandinspektor in Friedrichsdorf. Ihm wurde das silberne Brandschutzehrenzeichen am Bande (2003) und das goldene (2017) verliehen. Anstelle von Blumensträußen erhielten die Herren – je nach Vorliebe – Körbe mit Spezialitäten aus Frankreich oder Italien überreicht.

Vollmacht und Verfügung im Alter

Friedrichsdorf (fw). Der Seniorenbeirat lädt zum monatlichen Gesprächskreis für Mittwoch, 5. Juni, um 16 Uhr mit dem Thema „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“ in die Alte Schule Seulberg, Herrenhofstraße 1 ein. Dass die gesetzliche Einführung eines „Notvertretungsrechts“ eine Vorsorgevollmacht nicht überflüssig macht, möchte Rechtsanwältin Dr. Renate Löber in ihrem Vortrag beweisen. Nicht immer seien Eheleute füreinander passende Vertreter in der Not, berichtet die ehemalige Fachanwältin für Familienrecht aus ihrem Berufsleben. Wer die Vertretung übernehmen soll, kann mit der

Vollmacht jeder autonom entscheiden. Das gilt auch für die Rechte, die Bevollmächtigte haben sollen. Besonders wichtig ist das, wenn die Notfallsituation dauerhafter ist. Wer soll eine Patientenverfügung durchsetzen? Wann soll sie greifen? Fragen, die in jedem Alter auf jeden Menschen zukommen können, mit denen sich die Referentin in ihrem Beitrag auseinandersetzt. Vielleicht sind Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung der Schutzschirm, der auf dem Weg durch das Leben mitgenommen werden sollte, um für Notfälle vorgesorgt zu haben, wenn auch jeder hofft, diesen Schutzschirm nie zu brauchen.

Wer organisiert den Weltkindertag?

Friedrichsdorf (fw). Nach dem erfolgreichen Fest zum Weltkindertag im Jahr 2023 auf dem Gelände des Friedrichsdorfer Kleingartenvereins, soll auch im Jahr 2024 wieder ein Fest zum Weltkindertag stattfinden. Erneut stellt der Kleingartenverein sein Vereinsgelände zur Verfügung. Für die Veranstaltung vorgesehen ist ein Tag im September 2024, möglichst nahe des eigentlichen Weltkindertages am 20. September. Als Auftakt für die diesjährigen Planungen soll wieder ein „Runder Tisch“ stattfinden. Hierzu sind alle interessierten Vereine, Verbände, Institutionen und Hilfsorgani-

sationen für Dienstag, 11. Juni, um 19 Uhr, in den großen Sitzungssaal des Rathauses, Hugenottenstraße 55, eingeladen. Hierbei sollen die Teilnehmenden und das angebotene Programm der Veranstaltung besprochen werden. Ziel soll die eigenständige Planung und Durchführung des Weltkindertages durch die Teilnehmer der Runde sein. Für den „Runden Tisch“ kann sich bis zum 6. Juni bei Jennifer Kröll vom Sozialen Dienst der Stadt per E-Mail an jennifer.kroell@friedrichsdorf.de oder unter Telefon 06172-7311404 angemeldet werden.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Michael Strauß aus Friedrichsdorf meint zu „Wohin mit Altbatterien/Akkus?“: Versuch Nummer 1: Abgabe einer Tüte mit Altbatterien sowie zwei Notebook-Akkus im Wertstoffhof Friedrichsdorf. Dort nimmt man diese Artikel jedoch nicht mehr an. Versuch Nummer 2: nach Recherche soll laut Friedrichsdorfer Internetseite die Abgabe im Rathaus zu den üblichen Öffnungszeiten dort möglich sein. Leider bekommt man auch dort eine Absage, da die Aktion aus Brandschutzgründen nicht mehr möglich sei, man wolle aber den Hinweis von der Seite

entfernen, außerdem sollten doch die, die Batterien verkaufen, diese auch nach Gebrauch wieder zurücknehmen. Versuch Nummer 3: in einem großen Elektronikhandel im Taunus-Carrée bot ein netter Mitarbeiter sofort den im Kassenbereich bereitstehenden Behälter (aus Pappe!!!, Brandgefahr? wohl eher nicht) an. So geht's auch, obwohl dort auch Batterien abgegeben werden, die dort nicht gekauft wurden. Der Wertstoffhof sollte seinem Namen aber gerecht werden und Abfälle, die nicht im heimischen Müll über die diversen Tonnen entsorgt werden können, annehmen, ob gegen Gebühr oder gratis ist eine zu diskutierende Frage. Der Hinweis des Brandschutzes im Rathaus ist wohl nur vorgeschoben. Es macht a) Mühe und bereitet b) Kosten, denn irgendwer muss am Ende die Entsorgung vornehmen. Nicht wundern darf man sich dann, wenn Bürger die Entsorgung (illegal) über die Restmülltonne vornehmen.

„Dido und Aeneas“ frenetisch gefeiert



Beim Konzert der Musikschule Friedrichsdorf mit der Barockoper „Dido und Aeneas“ von Henry Purcell war die evangelische Kirche Seulberg nahezu voll besetzt. Unter anderem Bürgermeister Lars Keitel, der Stadtverordnetenvorsitzende Dr. Gerd Brücks, der 1. Kreisbeigeordnete Thorsten Schorr und Pfarrer Thomas Krenski waren der Einladung der Musikschule gefolgt. Nach der Begrüßung von Musikschulleiter Peer-Martin Sturm begann um 17 Uhr die konzertante Aufführung der Oper um die tragische Liebesgeschichte zwischen Dido und Aeneas. Unter der musikalischen Leitung von Renata Grunwald, Lehrerin an der Musikschule, die auch durch das Stück führte, musizierten rund 70 Mitwirkende gut eine Stunde lang und füllten den Kirchenraum mit wunderschöner barocker Musik. Besonders beeindruckend war der Chorgesang des etwa 45 köpfigen Projektchores, der extra für dieses Konzert zusammengestellt wurde. Hierfür probten die Sänger ein halbes Jahr lang in wöchentlichen Proben in der Musikschule. Zwischendurch sangen Solisten (Musikschulschüler und einige Gäste) die Arien und Rezitative. Begleitet wurde das ganze Stück virtuos von einem Orchester aus Musikschulschülern, das unter der Leitung von Peer-Martin Sturm im vergangenen halben Jahr ebenfalls einmal wöchentlich in der Musikschule probte. Am Ende wurde das Konzert zu Recht mit frenetischem Applaus und Fußgetrampel des Publikums belohnt. Foto: Musikschule

Wandergottesdienst

Friedrichsdorf (fw). Aus der Kirche in die Natur. Die evangelische Kirchengemeinde Burgholzhausen bietet unter dem Motto „Kirche unterwegs“ einen Wander-Gottesdienst. Los geht es am Sonntag, 2. Juni, um 14 Uhr an der evangelischen Kirche in Burgholzhausen. Der Gottesdienst wird etwa eine Stunde dauern. Zum Wander-Gottesdienst sind ausdrücklich auch Kinderwagen und freundliche, angeleinte Hunde willkommen. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im Kirchgarten.

Geld vom Land Hessen

Friedrichsdorf (fw). Wie der Landtagsabgeordnete Holger Bellino vom Hessischen Kultusministerium erfahren hat, erhält der Verein der Freunde und Förderer der Grundschule Köppern einen Zuschuss in Höhe von 2000 Euro für die Anschaffung von Tablet-Halterungen. „Der Zuschuss ist somit gut angelegt, denn es ist immer sinnvoll, die wichtige Arbeit der Fördervereine vor Ort zu unterstützen“, stellt Bellino abschließend fest.

Rechtsfragen klären

Friedrichsdorf (fw). Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales hält Sprechtag im Rathaus ab. Ein Mitarbeiter des Amtes steht an den Sprechtagen für Fragen zum Schwerbehindertenrecht zur Verfügung. Aus technischen Gründen kann allerdings weder ein Schwerbehindertenausweis noch ein Beiblatt ausgestellt werden. Die nächste Sprechstunde ist für Mittwoch, 5. Juni, geplant. Terminvereinbarung werktags von 9 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 069-1567411.

BUND-Versammlung

Friedrichsdorf (fw). Die Jahresmitgliederversammlung des BUND Ortsverbandes Friedrichsdorf findet am Donnerstag, 6. Juni, ab 17 Uhr, auf dem NABU-Gelände, Am Bornberg (Verlängerung der Straße an der Plantation in Dillingen neben den Tennisplätzen am Waldrand) statt (bei Regen im Haus). Beginn ist um 19 Uhr. Auf der Agenda stehen unter anderem Neuwahlen, Berichte auch der Landesdeligierten, weitere Jahresplanungen.

Wimbledon-Star Vondrousova kommt zum Kurpark-Turnier

Bad Homburg (hw). Die Wimbledonssiegerin kommt nach Bad Homburg! Marketa Vondrousova hat ihre Zusage für das WTA 500 Rasenturnier im Kurpark gegeben. Und die Weltranglistensechste aus Tschechien kann ihre Premiere bei der vierten Auflage der „Bad Homburg Open powered by Solarwatt“, die vom 22. bis zum 29. Juni, stattfinden, kaum erwarten. „Ich freue mich schon sehr. Besonders auch darauf, vor einem tollen Publikum zu spielen. Ich habe schon viele gute Dinge über das Turnier gehört“, betonte Linkshänderin Vondrousova, die es 2023 als erste Ungesetzte in der Open Era geschafft hatte, in Wimbledon zu triumphieren. Mittlerweile hat sich die Silbermedaillengewinnerin der Olympischen Spiele 2021 in Tokio längst in den Top Ten des WTA-Rankings etabliert und gehört bei allen großen Turnieren zum erweiterten Favoritinnenkreis. Im Kurpark wird Vondrousova dabei auf einer ganz speziellen Mission sein: „Ich möchte die besondere Qualität der Rasencourts nutzen, um mich so gut wie möglich auf meine Titelverteidigung in Wimbledon vorzubereiten“, kündigte sie an.

Vielleicht ist es ein gutes Omen, dass Vondrousova am Halbfinal-Freitag (28. Juni) ihren



Wimbledonchampion am Start: Auch Marketa Vondrousova ist bei den „Bad Homburg Open“ am Start. Die Tschechin, aktuell die Nummer sechs der Welt, möchte sich perfekt auf ihre Titelverteidigung an der Londoner Church Road vorbereiten. Foto: P. Zimmer

Vondrousova entzauberte Ons Jabeur im Finale von Wimbledon in zwei Sätzen. Bei den „Bad Homburg Open“ wird Vondrousova auch Angelique Kerber, Wimbledonssiegerin von 2018, treffen. Die Turnierbotschafterin feiert nach einer Babypause ihr Kurpark-Comeback. Durch das Upgrade zum WTA 500 Event hat sich das Preisgeld bei dem Rasenevent auf knapp eine Million Dollar verdreifacht, außerdem erhält die Siegerin von Bad Homburg ab diesem Jahr doppelt so viele Weltranglistenpunkte (500) wie bisher. Ihre Premiere in Bad Homburg feiern auch die ehemalige Weltranglistenerste Caroline Wozniacki und Paula Badosa. Die dänische Australian-Open-Siegerin von 2018 und der spanische Fanliebling gehen mit Wildcards an den Start.

Die 33-jährige Caroline Wozniacki, die bislang insgesamt 71 Wochen die Nummer eins der Welt war, ist schon voller Vorfreude. „Ich kann es kaum erwarten, das erste Mal nach Bad Homburg zu kommen! Von Angie habe ich tolle Dinge über das Turnier gehört“, verrät Caroline Wozniacki, Gewinnerin der WTA-Championships 2017. Auf die Energie und das Wimbledonflair ist auch Paula Badosa gespannt. „Als Profis lieben wir es, in voll besetzten Stadien zu spielen – und Bad Homburg scheint eine spezielle Tennis-Community zu haben“, sagte die ehemalige Nummer zwei der Welt. „Für mich ist es die ideale Vorbereitung auf Wimbledon. Ich bin dankbar, für Bad Homburg eine Wildcard erhalten zu haben.“ Der Rasenklassiker an der Church Road startet am 1. Juli, zwei Tage nach dem Finale im Kurpark.

Caroline Wozniacki war nach der Geburt ihrer Tochter Olivia sowie ihres Sohnes James im Spätsommer 2023 auf die WTA-Tour zurückgekehrt – und sie steht wie auch Angelique Kerber stellvertretend für etliche Mütter, die nach ihrer Babypause inzwischen wieder aktiv sind. „Ich möchte meinen Kindern zeigen, dass man seine Träume verwirklichen kann. Unabhängig von Alter und Rolle“, erklärte die Dänin ihre Intention. Wenige Wochen nach ihrem Comeback hatte Caroline Wozniacki im vergangenen Jahr gleich das Achtelfinale der US Open erreicht. Paula Badosa hat unter anderem bereits das WTA 1000 Turnier in Indian Wells gewonnen. Die 26-Jährige, in New York geboren, fühlt sich auf allen Belägen wohl und setzt auf ein aggressives Grundlinienspiel.

! Weitere Informationen zu den „Bad Homburg Open“ gibt es im Internet unter <https://badhomburg-open.de/de/startseite/>.

Nächster Busstreik am Mittwoch

Hochtaunus (how). Im Rahmen der Tarifverhandlungen zwischen der Gewerkschaft Verdi und dem Landesverband Hessischer Omnibusunternehmer wurden von Verdi für Mittwoch, 29. Mai, ein weiterer ganztägiger Streik der privaten Busfahrer angekündigt. Bei der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH sowie den Stadtverwaltungen Bad Homburg und Friedrichsdorf geht man davon aus, dass auch der Stadtbusverkehr in Oberursel, Bad Homburg und in Friedrichsdorf, mit dessen Durchführung die Firma Transdev RheinMain beauftragt ist, von den Streiks betroffen sein wird. Die Stadtverwaltungen Bad Homburg und Friedrichsdorf und die Stadtwerke Oberursel

bitten alle Fahrgäste, insbesondere auf Hinweise der Radiosender zu achten, die oft als erste konkrete Informationen erhalten, oder sich über die Webseiten des Rhein-Main-Verkehrsbunds (www.rmv.de) oder die RMV-App zu informieren. Die Stadtwerke Oberursel und die Stadtverwaltungen Bad Homburg und Friedrichsdorf werden wie gewohnt versuchen, möglichst schnell aktuelle Informationen zum Streik auf ihren Webseiten und in den Sozialen Medien bereitzustellen. Gerade Eltern von Schulkindern, die auf den Bus angewiesen sind, sollten die Informationen aufmerksam verfolgen, damit ihre Kinder morgens nicht vergeblich an der Bushaltestelle stehen.

Vortrag Diabetes

Hochtaunus (how). Die Selbsthilfegruppe „Diabetiker helfen Diabetikern“ lädt für Mittwoch, 5. Juni, um 19.30 Uhr zu einem Vortrag von Barbara Müller, Diabetikerin DDG, Ernährungs- und Diätberaterin und Buchautorin, zum Thema „Therapie des Diabetes in älteren Lebensjahren“ in das Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4 in Bad Homburg, ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Auszeit mit Musik

Bad Homburg (hw). Die Abendandacht in der Reihe „Auszeit“ am Mittwoch, 5. Juni, um 19.15 Uhr in der evangelischen Gedächtniskirche, Weberstraße, steht unter dem Motto „Viva la Musica!“. Es werden Arien von Telemann und Bach und Gedichte über die Musik zu hören sein. Es musizieren Antonia Jacob (Mezzosopran), Petra Fuchs (Altbloßflöte) und Karin Giel (Orgel).

Blickpunkt Auge

Bad Homburg (hw). Anders als angekündigt findet am Montag, 3. Juni, von 15 bis 17 Uhr zwar das Sehbehinderten- und Blindencafé/ Blickpunkt AugeTreff im Stadtteil- und Familienzentrums Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4, mit Kaffee, Tee und Kuchen statt, aber der Psychologe Jens Wenke wird erst im Juli zu Gast sein. Dafür wird Frau Buchsein über ihre zweiwöchige Wanderung auf dem Jakobsweg in Portugal berichten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefers-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 61 71 / 6 30 40

Bad Homburger Woche
unter
taunus-nachrichten.de
Danke an über **125.000**
online-Leser Woche für Woche
kostenfrei
im
Internet

Ambulante Pflege und Haushaltshilfe Angermann

Unsere Leistungen:

- Pflegeleistungen
- Betreuung von Senioren und Kindern nach § 45b SGB XI
- Pflegeberatung nach § 37 III SGB XI
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Einkaufsservice
- Fahrdienste
- Private Sekretärsarbeiten
- Abrechnung über Kranken- und Pflegekasse möglich

Elke Angermann
Telefon: 06171/6948476
E-Mail: info@pflagedienst-angermann.de



Gemeinsam für unsere Region

Noch bis zum 30. Juni Kandidatinnen und Kandidaten nominieren.

www.taunussparkasse.de/buergerpreis

Taunus Sparkasse

„Boom“-Kunstwerk im Schaufenster



Kreative Kooperation für die Innenstadt: Während des 6. „Boom! Design Festivals“ haben Workshop-Teilnehmer ein 250 x 240 Zentimeter großes Sprayart-Kunstwerk gestaltet. Seit dem vergangenen Weinfest-Wochenende wird das Kunstwerk nun bei Galeria Karstadt in Bad Homburg ausgestellt. Der Kunstverein „acht-k“ hat in einem kooperativen Workshop mit mehreren Jugendlichen aus Bad Homburg ein großformatiges Artwork mit Bad Homburg-Motiv gesprayt. Während des Festivals konnten junge Menschen spontan an mehreren Mini-Streetart-Workshops teilnehmen und ihre Fähigkeiten im Umgang mit den Farbdosen trainieren. „Das ist eine schöne Ehrung für die jungen Künstler, dass ihr Artwork im Schaufenster von Galeria einen würdevollen Ausstellungsplatz findet“, freuen sich Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Nina Gerlach (l.) vom Stadtmarketing. Beide haben die Installation am vergangenen Wochenende zur Ausstellung an Bianca Kroos (r.), Filialeitung von Galeria Bad Homburg, übergeben. Auch Galeria zeigt sich begeistert: Weitere Kooperationen für das nächste Festival sind bereits in Planung. Die Aktion wurde unterstützt von der Spielbank Bad Homburg und den Louisen Arkaden. Das „Boom! Design Festival“ findet jährlich am letzten Wochenende im April statt und ist eine Veranstaltung der Kur- und Kongress-GmbH und des Stadtmarketings Bad Homburg.

Foto: Stadt

Europawahl: Stimmzettel abgeben nicht vergessen

Bad Homburg (hw). Zur Europawahl am 9. Juni wurden vom Wahlamt der Stadt bereits 8500 Wahlscheine ausgestellt. Wahlberechtigte, die am Wahlsonntag ihr Wahllokal nicht aufsuchen können, haben noch bis Freitag, 7. Juni, von 8 bis 18 Uhr die Möglichkeit, im Briefwahlbüro im Technischen Rathaus (Glaspavillon), Bahnhofstraße 16-18, ihre Briefwahlunterlagen abzuholen oder direkt dort zu wählen. Geöffnet ist das Briefwahlbüro montags von 8 bis 12 Uhr, dienstags geschlossen, mittwochs von 14 bis 18 Uhr, donnerstags von 8 bis 16 Uhr, freitags von 8 bis 12 Uhr sowie am Freitag, 7. Juni, von 8 bis 18 Uhr. Am Donnerstag, 30. Mai (Fronleichnam), bleibt das Briefwahlbüro geschlossen.

Auch Briefwahl möglich

Die Briefwahlunterlagen können online über die städtische Homepage www.bad-homburg.de, Stichwort „Briefwahl-Antrag“, per E-Mail (wahlen@bad-homburg.de) unter Angabe des Namens, der Vornamen, des Geburtsdatums und der Anschrift sowie per Post beantragt werden. Der Postweg ist hierbei bitte unbedingt zu beachten.

Die roten Wahlbriefe müssen bis zum Wahlsonntag, 9. Juni, spätestens 18 Uhr, im Hausbriefkasten des Rathauses (Eingang Louisenstraße) eingeworfen, persönlich im Rathaus an der Rathaus-Information abgegeben oder

fristgerecht per Post zugeschickt werden. Weitere Informationen zur Europawahl gibt es auf der städtischen Homepage.

Ausweis mitnehmen

Diejenigen, die am Wahlsonntag ihre Stimme im Wahllokal abgeben möchten, können mit einem Blick auf ihre Wahlbenachrichtigung erfahren, in welchem Wahllokal sie zwischen 8 und 18 Uhr wählen gehen können. Am besten ist es, die Wahlbenachrichtigung und ein Ausweisdokument mitzunehmen. Falls die Wahlbenachrichtigung nicht mehr vorliegt – dies gilt übrigens für alle Wahlen – reicht es aus, ein Ausweisdokument beim Wahlvorstand vorzulegen.

Alle Wahllokale sind barrierefrei zu erreichen. Gerne steht das Wahl-Team auch für weitere Fragen, unter Telefon 06172-1001908 oder -1909 zur Verfügung. Am Wahlsonntag ist von 8 bis 18 Uhr die zentrale Telefonnummer 06172-1000 für Fragen rund um die Wahl geschaltet.

Hinweis zum Wahllokal 21, Feuerwehrgerätehaus Kirdorf, Usinger Weg 23: Das Wahlamt weist darauf hin, dass der Wahlraum in einem am Gebäude fest installierten Container verlegt wurde, da der üblicherweise genutzte Wahlraum wegen Umbauarbeiten derzeit nicht zur Verfügung steht – auch hier ist der barrierefreie Zugang gewährleistet.

Frühjahrssammlung für die Lebensberatung

Bad Homburg (hw). Die Caritas der Pfarrei St. Marien bietet vielfältige Hilfsangebote für Menschen in Not und Armut, und zwar unabhängig von Alter, Religionszugehörigkeit und Herkunft. Ein Beispiel dafür ist die Allgemeine Lebensberatung, die eine kostenfreie Erstkontaktstelle für alle Menschen ist, die Rat und Unterstützung suchen. Außer Fragen und Unterstützungsbedarf im Umgang mit Behörden und finanziellen Fragen können auch Konflikte und Krisen im persönlichen Bereich angesprochen werden. In der Allgemeinen Lebensberatung finden alle Anliegen ein offenes Ohr und werden vertraulich behandelt. Es ist geplant, in Kürze eine weitere Beratungsstelle in Friedrichsdorf zu eröffnen. Die Pfarrei St. Marien bittet hierfür in der Frühjahrssammlung um Unterstützung. Am Wochenende 1. und 2. Juni findet zudem nach allen Gottesdiensten der Pfarrei eine Türkollekte für die Caritas statt (in Heilig Kreuz am 8. Juni).

„Panoptikum Boy“

Bad Homburg (hw). Leif Randt, der Hölderlin-Preisträger des Jahres 2023, präsentiert am Donnerstag, 6. Juni, die bebilderte Lesung „Panoptikum Boy“ in der Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24. Auf eine Slideshow aus dokumentarischen Fotografien und KI-generierter Fotokunst reagiert Leif Randt dabei mit fiktiven Texten. Im Gespräch mit der Leiterin des Kulturamts, Dr. Bettina Gentzcke, wird er zudem auf sein bisheriges Werk Bezug nehmen und seinen Blick in die Zukunft werfen. Beginn ist um 19.30 Uhr. Tickets kosten im Vorverkauf in der Stadtbibliothek acht Euro, ermäßigt sechs Euro, an der Abendkasse zehn Euro, ermäßigt acht Euro.

Schmetterlinge in der Töpferwerkstatt

Bad Homburg (hw). Unter dem Titel „Im Land der Schmetterlinge“ findet vor den Sommerferien an den Dienstagen, 18. und 25. Juni sowie 9. Juli, jeweils von 15 bis 17.30 Uhr (nur im Block buchbar) in der Kinderkunstschule, Rind'sche Stiftstraße, ein Töpferworkshop statt. In diesem Workshop können sich Kinder von der Welt der Schmetterlinge inspirieren lassen und deren Arten und Formen in Ton umsetzen. Ob Gefäße in Form von Schmetterlingen oder Vasen mit Schmetterlingsmotiven – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Kosten: 120 Euro für drei Termine. Willkommen sind Kinder ab sieben Jahren. Kursleiterin wird die Keramikerin Sabine Breidenbach sein. Anmeldung ab sofort per E-Mail an fantasie@kinderkunstschule-hg.de.

Heim- vorteil

porta

FREITAG 31. MAI SAMSTAG 1. JUNI

FEIERABEND-SHOPPING!

IN BAD VILBEL

10-20 UHR

EXKLUSIV FÜR DICH

20%

AUF ALLES

ohne Wenn und Aber*1

Nur gültig im Einrichtungshaus.

Mach das Leben komplett.

LIEFERUNG & MONTAGE GRATIS FÜR DEINE POLSTERMÖBEL

ab 3000€ Einkaufswert*2

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel • Industriestr. 2
Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0
Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

*1 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons am 31.05.+01.06.2024. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden. *2 Nähere Informationen im Einrichtungshaus. Gilt nur für Neukäufe am 31.05.+01.06.2024.

Mit Charme und Kenntnis durch die Kinogeschichte

Bad Homburg (a.ber). Man saß zusammen an Tischen, lachte und schwätzte, trank sein Bier. Der Gasträum im „Schützenhof“ an der Außenstraße war gut gefüllt. Und dann wurden vom Kinematographen 15 Aufnahmen pro Sekunde auf Celluloid-Streifen vor der Lichtquelle vorbeigezogen. Das war im Jahr 1897. „Bad Homburg muss bei den ersten Kinovorführungen Kopf gestanden haben – diese Gestalten hatten Leben und Bewegung, ganz wie im gewöhnlichen Leben!“ Was Eva Schweiblmeier in ihrem Vortrag „Kintopp in der Kurstadt“ im Rahmen der Reihe „Aus dem Stadtarchiv“ in der Villa Wertheimer in Worten und Bildern schilderte, waren 130 Jahre Geschichte der Kino-Entwicklung. Die freie Journalistin, die seit mehr als 40 Jahren immer wieder zu Aspekten der Bad Homburger Stadtgeschichte forscht, spannte den Bogen von den ersten Filmvorführungen bis ins Heute – spannend und unterhaltsam für die vielen Zuhörer. So lässig wie heute im neuen „Kinopolis“ am Bahnhof mit Chipstüte und Longdrink im Liegesessel sitzen und die Werbung im Minutentakt genießen, bis der Film uns mit Rundum-Beschallung hautnah anspricht und ins Filmgeschehen hineinreißt, das war anfangs noch undenkbar. Als die Lumière-Brüder in Paris 1895 in ersten Filmen eine Lokomotive direkt auf die Zuschauer zurasen ließen, „soll der Film Panik ausgelöst haben“, berichtete Eva Schweiblmeier und zeigte diese Filmsequenz, die heute nur ein Schmunzeln auslöst. In Berlin wurden erste Kurzstreifen mit den Titeln „Italienischer Bauerntanz“ und „Boxendes Känguru“ vorgeführt. Die Heimatzeitung „Taunusbote“ habe im März 1897 viel Werbung gemacht für die täglich fünf Vorstellungen im Gasthaus Schützenhof, die ein im Taunus wandernder Kinematograph zeigte; und sie habe ihre Leser über die Sensation Film technisch aufgeklärt. 1912 wurde in der Elisabethenstraße das „American Cinema“ eröffnet. Ein zweites Kino hielt Einzug in einer Gastwirtschaft – der Besitzer lud „freundlich zu zahlreichen Besuchen“ ein. Die Referentin brachte ihre Zuhörer oft zum Lachen. So über den Tausendsassa Emil Glück, der 1914 in Kirdorf im Erdgeschoss einer Gär-



Die Kino-Romanze „Schwarzwaldmädel“ von 1950 ist auch in Bad Homburg beworben worden und hat für viel Furore gesorgt.
Repro: a.ber

neri sein Kino eröffnete, zu den Stummfilmen selbst Klavier spielte und angeblich den Klappstuhl als platzsparendes Kinosaal-Utensil entdeckte. Das Kino brannte 1926 ab. Professioneller ging Adam Henrich vor, der als Lichtspielhaus-Besitzer in Deutschland Karriere machte. Der Bad Homburger Film-Magnat wurde im Vortrag extra gewürdigt. 1928 erwarb Henrich in der Louisenstraße 26 das Gasthaus „Goldene Rose“ und baute dahinter eine riesige Kinohalle, das „Helipa“, mit bis zu 1000 Sitzplätzen, Notausgängen und „ungehindertem Ausblick von allen Plätzen auf die Bühne“, so Schweiblmeier. Denn das Kino wurde auch als Theater und Variete-Bühne genutzt. Stummfilme wie „Ben Hur“ und „Quo Vadis“ wurden später noch einmal als Tonfilme gedreht, neue Filme wie „Der blaue Engel“ mit Marlene Dietrich sorgten für Furore. Eva Schweiblmeier ging auch auf die Propaganda-Funktion des Kinos für die Nazi-Ideologen nach 1930 ein – Unterhaltung und

„Volkserziehung“ mischten sich. Dass sich nach dem Zweiten Weltkrieg unter anderem mit dem „Rex“ am Alten Bahnhof, 1954 mit „Prinz Eisenherz“ eröffnet, das Kino als Spaß- und Kunstfaktor im Alltag auch in Homburg wieder durchsetzte, war emsigen Betreibern zu verdanken, mit denen Eva Schweiblmeier selbst noch hat sprechen können. Auch Kinogänger wie die Bad Homburgerin Anni Dinges vom Frauenkreis interviewte sie noch über Filmabende im „Helipa“. Staunenswert, wie der „Kinorausach“ die Kurstadt im Laufe der Jahre erfasste: die „Schauburg“, die „Kurbel“, das „Roxi“, „Kur-Lichtspiele“, „Thalia“, „Helipa“ und „Rex“ – in den 1950er-Jahren gab es „eine Überkapazität an Filmtheatern in Bad Homburg“, so die Referentin. Die Kurstadt sei „filmmäßig allzeit up to date gewesen“, man ging drei- bis viermal wöchentlich ins Kino. In den 1970er-Jahren habe sich das Kino „aus den Tiefen von Sex and Crime“ herausgear-

beitet. Das hätten auch die Stadtpolitiker einsehen müssen, die erst gegen die Eröffnung des Kinos im Stadthaus (KiS) 1974 durch die VHS und Privatinitiatoren gewesen seien. Dass Kulturdezernent Wolfgang Hof damals verkündet habe, „wir wollen nicht, dass es in Homburg nur Porno-Schinken und anderen Käse zu sehen gibt“ und man lieber auf städtische Kosten die Filmliebhaber nach Frankfurt kutschieren würde, sei wohl mehr der Furcht geschuldet gewesen, das KiS würde für die Stadt finanziell ein „Fass ohne Boden“. Doch das KiS wurde ein Riesenerfolg. Panda- und Kaskade-Kino in der Taunus-Therme, 1983 die Kurlichtspiele im neuen Kurhaus, Drive-In-Kino auf dem Parkplatz hinterm Technischen Rathaus, jüngst die Eröffnung des neuen Kinopolis: Mit viel Charme, Kenntnis und Anekdoten führte die Referentin durch die Kinogeschichte – es ist zu hoffen, dass Eva Schweiblmeier aus dem Thema „Kintopp in der Kurstadt“ eine Broschüre kreiert und so wieder einmal ein Puzzleteil der Stadtgeschichte für alle nachlesbar macht.



Voll ist es beim anekdotenreichen Vortrag „Kintopp in der Kurstadt“ über die Kinogeschichte Bad Homburgs seit ihren Anfängen, den die Journalistin Eva Schweiblmeier in der Villa Wertheimer hält.
Foto: a.ber

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

1. bis 7. Juni 2024

Widder Ihr Ehrgeiz ist da – doch nicht immer muss alles sofort erledigt werden. Die zweite Wochenhälfte eignet sich eindeutig besser für Ihr geplantes Vorhaben. Bereiten Sie sich gut vor!
21.3.–20.4.

Stier Sie müssen der Versuchung widerstehen, die gegenseitige Sympathie zwischen Ihnen und einem anderen Menschen für geschäftliche Zwecke auszunutzen. Das bringt Ärger!
21.4.–20.5.

Zwilling Gerade weil Selbsterkenntnis der erste Weg zur Besserung ist, kann es auch nicht schaden, wenn Sie den ein oder anderen Fehler Ihrerseits einmal zugeben würden.
21.5.–21.06.

Krebs Natürlich sollten Sie Veränderungen gegenüber positiv eingestellt sein. Aber bewährte Abläufe sollten Sie nicht einfach über Bord werfen – die geben Sicherheit und Struktur.
22.6.–22.7.

Löwe Sie sind es gewohnt, selbst den Gang der Dinge zu bestimmen und nehmen deshalb Befehle anderer Personen nicht an. Das kann in dieser Woche zu heftigen Positionskämpfen führen.
23.7.–23.8.

Jungfrau Man wird jetzt versuchen, Sie zu einem Kauf zu animieren. Allzu günstig scheint er jedoch nicht zu sein. Geben Sie deshalb auf Ihr sauer verdientes Geld besonders acht!
24.8.–23.9.

Waage Sie freuen sich über innovative Anregungen und können in der inhaltlichen Diskussion mit Fachwissen punkten. Dieser Austausch bringt Sie und Ihre Partner ein schönes Stück weiter!
24.9.–23.10.

Skorpion Sollte jemand sich nicht Ihren Anordnungen fügen, reagieren Sie gereizt: Widerspruch ist für Sie eine Kampfansage – und in dieser Woche gehen Sie keinem Streit aus dem Weg.
24.10.–22.11.

Schütze Sie erleben in dieser Woche mal wieder heftige Differenzen im zwischenmenschlichen Bereich. Wahrscheinlich auch, weil Sie nach Fehlern Ihrer Zeitgenossen geradezu suchen.
23.11.–21.12.

Steinbock Überlegen Sie in aller Ruhe, wie Sie sich einer Aufgabe entledigen können. Aber Sie müssen darauf achten, dass Sie am Ende nicht als feiger Drückeberger dastehen.
22.12.–20.1.

Wassermann Es besteht kein Zweifel, dass Sie eine bestimmte Aufgabe auch allein bewältigen würden. Und trotzdem wäre es ratsam, sich von einer bestimmten Person helfen zu lassen.
21.1.–19.2.

Fische Die Show, die Sie abziehen wollen, haben Sie nun wirklich nicht nötig. Sagen Sie es ruhig, wenn Sie sich unsicher fühlen. Die anderen werden Verständnis dafür zeigen.
20.2.–20.3.



Der krönende Abschluss der Feier an der accadis International School ist der traditionelle Hutwurf – ein emotionaler Moment. Foto: accadis

Abschlussfeier mit Tradition

Bad Homburg (hw). In der vergangenen Woche verabschiedete die accadis International School Bad Homburg (accadis ISB) feierlich ihren siebten Jahrgang des International Baccalaureate-Diplomprogramms (IBDP) und gratulierte den Absolventen zu diesem bedeutenden Meilenstein. Sechs Schüler besuchten die accadis ISB bereits seit dem Kindergarten beziehungsweise der Grundschule. Gekleidet in Caps and Gowns nahmen die Schüler im festlich geschmückten Veranstaltungsraum des neuen Schulgebäudes ihre Abschluss-Urkunden entgegen. Die Schulleiterin Janina Sparks, der Leiter des Gymnasiums Stefan Wolkenfeld sowie Professor Christoph Kexel, Geschäftsführender Gesellschafter der accadis International School Bad Homburg (accadis ISB), beglückwünschten die Absolventen. Fünf von ihnen wurden für besondere Leistungen ausgezeichnet. Der krönende Abschluss der Feier war der traditionelle Hutwurf – ein emotionaler Moment. Schulleiterin Janina Sparks fand persönliche und lobende Worte für die Absolventen: „Ihr habt das anspruchsvolle International Baccalaureate-Diplomprogramm erfolgreich abgeschlossen und könnt extrem stolz auf euch sein. Ihr wart eine äußerst internationale Gruppe mit vielen unterschiedlichen Kulturen und Sprachen.“ Sie bezog sich auf das Wertesystem der accadis ISB und hob insbesondere das persönliche Engagement jedes einzelnen hervor. Dr. Stefan Wolkenfeld verband Elemente seiner Rede mit dem von der Ab-

schlussklasse gewählten Auszugslied „Good Old Days“ und verabschiedete sich mit den Worten: „Eines Tages werden das hier die guten alten Zeiten sein. Bleibt neugierig, mutig. Ihr selbst, glaubt an euch und werdet glücklich!“ Eine Absolventin und ein Absolvent haben insgesamt über 15 Jahre an der accadis ISB verbracht, da sie bereits im Alter von zwei Jahren in den bilingualen Kindergarten aufgenommen wurden. Weitere vier Absolventen haben eine über zehnjährige Bildungsreise an der accadis ISB hinter sich. Besonders bemerkenswert ist, dass diese Schüler alle drei Standorte in der Geschichte von accadis miterlebt haben. „Das macht mich extrem stolz und zeigt mir, dass die Eltern in uns und unsere Bildungsqualität vertrauen“, sagt Kexel. „Die Kinder bei ihrer Entwicklung zu beobachten und sie jetzt hier auf der Bühne stehen zu sehen, erfüllt mich mit großer Freude.“ Das IB-Diplom qualifiziert für ein Studium in Deutschland und weltweit. Ein besonderes Plus der accadis ISB ist die enge Zusammenarbeit mit der accadis Hochschule. So steht die Studierfähigkeit vom ersten Tag an im Fokus. Beispielsweise wird das Fach „Business Management“ aus der IB-Fächergruppe „Individuals and Societies“ von Professor Dr. Andreas Huber, Fachbereichsleiter für Marketing and Media an der accadis Hochschule, unterrichtet. Hier lernen die Schüler, die Auswirkungen von Geschäftsaktivitäten im globalen Markt zu verstehen und zu bewerten.

Bei Erdbeerkuchen und einem Glas Bowle

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 4. Juni findet, von 14.30 bis 16.30 Uhr der nächste „Offene Café Treff“ im Stadtteil- und Familienzentrums Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4, statt. Bei selbstgebackenem Erdbeerkuchen, Erdbeerbowle, Kaffee oder Tee können die Besucher für zwei Stunden eine schöne Zeit erleben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Benefizkonzert

Bad Homburg (hw). Im Zusammenhang mit der ab September beginnenden Generalüberholung der Orgel in der evangelischen Kirche Gonzenheim veranstalten die Kirchenmusiker aus der Gemeinde ein Benefizkonzert mit der Bitte um Spenden für dieses Vorhaben. So ist ein Orgelkonzert für Samstag, 8. Juni, um 17 Uhr von Johannes Wunsch mit Werken aus dem Barock und der Romantik geplant, zu dem die Gemeinde in die Kirche einlädt.

Motorradfahrer tagen in Bad Homburg

Hochtaunus (how). Eine Woche vor der Europawahl, am Samstag, 1. Juni, tagt der europäische Motorradfahrerverband „Federation of European Motorcyclists‘ Associations“ (FEMA) in Bad Homburg. Die Motorradverbände der europäischen Länder sind in der FEMA zusammengeschlossen. Die FEMA ist als Lobbyverband am EU-Parlament in Brüssel registriert. Schon seit den frühen 1990er-Jahren sitzt die FEMA, die politische Vertretung der Motorradfahrer aus vielen EU-Ländern, dort, wo mehr als 90 Prozent der Gesetze und Verordnungen zum Straßenverkehr entstehen, die das tägliche Leben regeln: in Brüssel. Heute sind 22 nationale Motorradverbände aus 17 Ländern in der FEMA organisiert. Die Mitarbeiter der FEMA sind für die EU-Parlamentarier in Brüssel gefragte und anerkannte

Gesprächspartner in vielen Ausschüssen und Gremien, in denen die EU-Kommission Richtlinien und Verordnungen ausarbeitet. Ein Mal im Jahr findet das jährliche Frühjahrs-Meeting der FEMA wechselweise in einem anderen EU-Land statt. Dieses Jahr in Deutschland, die Wahl fiel auf Bad Homburg. Organisiert wird das Meeting vom Bundesverband der Motorradfahrer (BVDM), der Gründungsmitglied der FEMA ist. Die Entscheidung über 20 Vertreter aus allen europäischen Ländern nach Bad Homburg zu senden, ist aufgrund der sehr guten logistischen Voraussetzungen, der angenehmen Atmosphäre und der sehr guten internationalen Verkehrsanbindung von Bad Homburg gefallen. Die Tagung findet im Maritim-Hotel statt. Stadtrat Tobias Ottaviani wird die Tagung mit einem Grußwort eröffnen.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsaflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

								5
	9	8	7	4				6
7				3	9	4		
5					7		4	
4		7	6		1	2		3
	1		9					8
		1	5	6				4
	6			9	2	8	1	
4								

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

2	8	4	5	3	9	6	7	1
9	6	5	1	7	2	8	4	3
7	3	1	8	6	4	2	5	9
8	9	3	4	1	6	7	2	5
4	7	6	3	2	5	9	1	8
5	1	2	9	8	7	4	3	6
3	2	8	6	4	1	5	9	7
6	5	7	2	9	3	1	8	4
1	4	9	7	5	8	3	6	2

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag
18 – 10

Sonntag
19 – 11

19 – 12
Samstag

Word©Wilde

„Bis zu jenem Tag, als mein Haus abbrannte“

Bad Homburg (a.ber). Beim diesjährigen Israeltag in Frankfurt am 14. Mai verteilte der teilnehmende Israel-Gründungsfonds Keren Hayesod eine Karte mit dem „Gebet für Israel“: Der berühmte Schriftsteller und Nobelpreisträger Samuel Joseph Agnon hatte es im Jahr 1948, dem Jahr der Staatsgründung Israels, verfasst. Agnon erfleht darin den Schutz des Landes, Frieden für alle seine Bewohner und „ein Leben, in welchem all unsere Herzenswünsche zum Guten erfüllt werden“.

Einen Tag, nachdem in Frankfurt lebende Juden auf der Hauptwache unter massivem Polizeischutz Bürger zu Musik, Reden und Gesprächen eingeladen hatten, fand in der Bad Homburger Stadtbibliothek ein literarischer Gedenkabend für den 1887 in der Ukraine geborenen Samuel Joseph Agnon statt. Eine bemerkenswerte Koinzidenz. Der Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg hatte eingeladen, der Saal der Stadtbibliothek war voll besetzt. Was der Vorsitzende des Vereins, Gregor Maier, klug und facettenreich geplant hatte, war ein Abend des Nachdenkens über leiblich und geistig erfahrenen Verlust, über Zufall und äußere Umstände, die Frage von Schuld und Schuldzuweisung, über die Brüchigkeit von Urteil und Einsicht, über Ereignis und Trauma.

Tod mitten im Leben

Vor 100 Jahren, im Frühsommer 1924, war in der „Villa Impériale“ an der kurstädtischen Kaiser-Friedrich-Promenade 82, in der Samuel Joseph Agnon von 1921 bis 1924 mit seiner Familie lebte, ein Großfeuer ausgebrochen. Die Nacht vom 4. auf den 5. Juni damals wurde für den jüdischen Autor zu einem Tod mitten im Leben: Der 34-Jährige verlor seine gesamte Bibliothek und zahlreiche noch nicht veröffentlichte Manuskripte sowie seinen gesamten Besitz durch den Großbrand. Agnon war zu dieser Zeit einer der führenden literarisch-philosophischen Köpfe Europas, der Weggefährten wie Martin Buber und Chaim Nachman Bialik, Religionswissenschaftler, Schriftsteller und Künstler der Emigrationsbewegung jüdischer Menschen aus Osteuropa, hier traf. „Bad Homburg war ein Zentrum der Renaissance hebräischer Kultur und Sprache, der literarische Salon

von Shoshana Persitz an der Kaiser-Friedrich-Promenade 16 Treffpunkt für bedeutende Intellektuelle“, erläuterte Bad Homburgs Stadtarchivarin Dr. Astrid Krüger in einer historischen Einführung. Von den „glücklichsten und produktivsten Jahren seines Lebens“ – so sein Freund Gershom Sholem –, den drei Jahren in Bad Homburg, sind Fotos und Schilderungen über Agnon erhalten.

Umzug nach Palästina

Das Foto vom 6. Juni 1924, auf dem die Feuerwehr bei Nachlösch-Arbeiten an der zerstörten „Villa Impériale“ zu sehen ist, lässt ahnen, dass der zweifache Familienvater Samuel Joseph Agnon mit seiner Frau Esther fassungslos vor den Trümmern seiner Existenz stand. Drei Monate nach dem Großbrand zog Agnon nach Palästina und wohnte fortan mit Frau und Kindern in Jerusalem. Doch noch Ende Juni 1924 strengte das Ehepaar Agnon eine später abgewiesene Klage auf Schadenersatz gegen die Stadt Bad Homburg an. Denn die Gerüchteküche über die Brandnacht kochte in der Kurstadt und nährte schon am 5. Juni den Verdacht, die Feuerwehr habe bei den Löscharbeiten dilettantisch versagt. „Die Bevölkerung kritisierte die Feuerwehr: Man habe die Schlüssel zum Öffnen der Hydranten vergessen, und dann platzen auch noch Schläuche“, zitierte die Stadtarchivarin aus der damaligen Tagespresse. Unwillige, schlecht ausgebildete Feuerwehrleute? „Die Behälter des Löschgeräts voll mit Branntwein und Bier“ statt Wasser, wie gar behauptet wurde? Da die Akten zu dem Rechtsfall im Hessischen Landesarchiv Wiesbaden, die unter dem Agnon’schen Familiennamen „Czaczkes“ liefen, irgendwann in Unkenntnis dieses Zusammenhangs entsorgt wurden, versuchte an diesem Abend der Bad Homburger Stadtbranddirektor Daniel Guischard, angetan mit einer Originaluniform der Homburger Stadtwehr der 1920er-Jahre, die damaligen Ereignisse und den Feuerwehreinsatz zu kommentieren. „Wenn ich nach hundert Jahren im Rückblick diesen Einsatz beleuchte, wiegt angesichts der seit 1938 in Bad Homburg stattgefundenen Pogrome gegen jüdische Bürger die historische Hypothek sehr schwer“, so Guischard. Er zeigte das Foto der



Das Agnon-Denkmal unweit der Russischen Kapelle im Kurpark erinnert an die drei glücklichen Schaffensjahre von Samuel Joseph Agnon (1887-1970), seine Schriften und Manuskripte aus dieser Zeit sind jedoch 1924 verbrannt. Foto: a.ber

Brandruine der Villa Impériale, wo Feuerwehrleute mit einer hölzernen Schiebeleiter standen und „nicht wirklich an das Gebäude herankamen.“ Der Anmarschweg für den Löschzug sei viel zu lang gewesen; für die Schläuche, damals noch aus Hanf gefertigt, habe es keine Druckprüfung gegeben, und der Wasserdruck sei zu schwach gewesen. Auch habe völlige Dunkelheit in der Brandnacht geherrscht, da die Laternen wegen Einsparung abgedreht gewesen seien und das Auffinden der Hydranten im Boden fast unmöglich war. Der Stadtbranddirektor nahm die Zuhörer anhand von Fotos und spannenden Beschreibungen mit in die Entwicklungsgeschichte der Feuerwehr-Techniken vom Mittelalter bis in die 1950er-Jahre. Schon vor der Brandnacht 1924 hatten Ausrüstung und Techniken der

Homburger Wehr in der Kritik gestanden. „Wenn alles optimal gelaufen wäre, wäre das Schadensmaß vielleicht nicht so groß gewesen.“ In seiner Erzählung „Ein ganzer Brotlaib“ hat Samuel Joseph Agnon nach 1924 in Israel versucht, dieses traumatische Ereignis der Vernichtung all seines geistigen Eigentums literarisch zu verarbeiten.

Suche nach Normalität

Volksbühne-Schauspieler Rainer Maria Ehrhardt las die ganze Erzählung. Die Intensität, mit der Agnon hier, zwischen unterschiedlichen Ebenen des realen und erinnernden Erlebens springend, von Pflichterfüllung und Verstand zu Gefühl und Affekt wechselt – diese Intensität ist brennend, quälend. Da sucht einer nach Recht und Gerechtigkeit wie nach Brot, seziert das tägliche Leben, und die Suche nach Normalität scheitert. „Bis zu jenem Tag, als mein Haus abbrannte“: ein Trauma, sein Trauma, das den Schriftsteller irreparabel beschädigte. Leben kann auch surreal werden und absurd, wenn der beschädigte Mensch immer wieder alles durchdenken will, um zu begreifen und sein Leben wieder unter Kontrolle zu bekommen.

Chasan Daniel Kempin, Kantor der jüdischen Gemeinde Frankfurt, sang zur Thematik passende Lieder zur Gitarre, unter anderem „Ein Li Eretz Acheret – Ich habe kein anderes Land“: „Auch wenn der Boden unter mir brennt, im Körper Schmerz, im Herzen Hunger“, heißt es da. Samuel Joseph Agnon erlebte nicht nur einmal Katastrophe und Verlust; 1927 und 1929 verlor er durch Erdbeben und arabische Aufstände in Jerusalem wieder Haus und Bücher; der Holocaust folgte. Jeder Mensch wünscht sich „ein Leben, in welchem all unsere Herzenswünsche zum Guten erfüllt werden“: Der literarische Abend zum Gedenken an Samuel Joseph Agnon in der Stadtbibliothek legte ans Herz: Wir können versuchen, Recht, Schaden und Leid so objektiv wie möglich zu bewerten – doch wieviel wichtiger ist es, die Herzenswünsche unseres Gegenübers wahrzunehmen und unser Tun und Lassen dem irgendwie wenigstens anzunähern. Auch und gerade in der heutigen Situation in Agnons späterer Wahlheimat.

Stöbern Sie im Katalog 2024!

Kostenlos anfordern aus dem Festnetz
0800 0400 123 oder unter
www.koenigSreisen.de

Faszination Iberische Halbinsel

30.10. – 15.11.2024 DFG

- Hotels der gehobenen Mittelklasse
- In Spanien & Portugal Tischwein und Wasser bei den Abendessen im Hotel
- Stadtführung Valencia und Eintritt Seidenbörse
- Stadtführung Sevilla und Eintritt Alcázar
- Eintritt Kolumbus-Interpretationszentrum
- Lagos und Sagres mit Reiseleitung & Eintritt Festungsanlage in Sagres
- Stadtführung Lissabon, Eintritt Burg São Jorge & Jeronismus Kloster
- Stadtführungen Toledo und Madrid
- Stadtführung Bilbao und Eintritt Guggenheim Museum

Preis pro Person im DZ | 17 Tage | Halbpension € 2999,-

Ihre Vorteile

Deutschlands größte 2/1-bestuhlte 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!

König's Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei!

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen!

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.

König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | www.koenigSreisen.de

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus):
Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof
Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

HAUSTÜRABHOLUNG* € 29,- PRO PERSON
*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage

Das Elsass gelassen genießen
14.06. – 17.06. DFG | 29.08. – 01.09.2024

- Aloft Strasbourg Etoile**** (100% WER bei HolidayCheck®)
- Fahrt mit dem Minizug in Straßburg, Colmar und Obernai
- Orgelkonzert Ebersmünster und Führung Abteikirche
- Vogesenrundfahrt mit Reiseleitung
- Weinprobe mit typischen Weinen der Region
- Aufenthalte in Straßburg, Colmar und Obernai
- **Reiseleitung ab Straßburg und am 2. und 3. Tag**

Preis pro Person im DZ | 4 Tage | Übernachtung/Frühstück+ ab € 799,-

Gourmetreise Champagne & Lothringen
22.08. – 26.08. DFG | 19.11. – 23.11.2024

- Besichtigung eines der berühmten Champagnerproduzenten wie G.H. Mumm, Pommery oder Taittinger mit Degustation
- Besichtigung der Champagnerhäuser Champagne Mercier & G. Brunot EARL mit Degustationen
- Besichtigungen der Chocolaterie Thibaut mit Degustation
- Stadtführungen Reims (& Besicht. Kathedrale), Metz (mit Kathedrale), Nancy
- Quiche-Lorraine-Kochkurs in der Auberge de la Mirabelle in Ferrières
- Besichtigung der Destillerie Grallet mit Degustation

Preis pro Person im DZ | 5 Tage | Halbpension ab € 1099,-

Inselhopping Nordfriesland
21.07. – 26.07. | 11.08. – 16.08.2024 DFG

- Best Western Plus Theodor Storm**** (8,2 bei Booking.com)
- Ausflug Föhr mit Fährüberfahrt & Inselrundfahrt Friesenexpress
- Orgelkonzert Helgoland mit Fährüberfahrt und Inselrundgang
- Ausflug Sylt mit Fährüberfahrt und Inselrundfahrt
- Ausflug St. Peter-Ording mit Stadtführung und Wattwanderung
- Besuch Westküstenpark & Robbarium St. Peter-Ording
- **Durchgehende Reiseleitung an allen Tagen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Halbpension ab € 1299,-

Weinreise Österreich
27.08. – 03.09.2024

- Wein-Tasting & Mittagessen Weingut Scheibhofer im Burgenland
- Wein-Tasting & Mittagessen Weingut Tement in der Steiermark
- Wein-Tasting & Abendessen Weingut Herrenhof Lambrecht, Steiermark
- Wein-Tastings Weingut Hauleitner, Traisental & Heinrich, Burgenland
- Stadtführungen Eisenstadt, Steinamanger und Graz
- Führung Schloss und Garten Schönbrunn
- Schifffahrt Neusiedler See; Eintritt Schloss Esterházy
- **SELECT Reise, maximal 19 Mitreisende**

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Übernachtung/Frühstück+ € 1749,-

**Bad Homburger
Woche**
unter
taunus-nachrichten.de

Danke an über
125.000 online-Leser
Woche für Woche

kostenfrei

im

Internet

Sommerfest beim Wanderclub

Bad Homburg (hw). Der Wanderclub Kirdorf 1922 lädt für Sonntag, 23. Juni, zum Sommerfest in das Clubhaus Braumannstollen ein. Für Wanderfreunde wird eine anspruchsvolle Streckenwanderung durch den Vordertaunus angeboten. Abmarsch der Wanderer ist um 10 Uhr am Kirdorfer Kreuz. Das Clubhaus öffnet um 12 Uhr seine Türen und erwartet alle Mitglieder und Freunde des Wanderclubs zu einem gemütlichen Sommerfest im und um das Clubhaus. Der Grill wird angeheizt, und es gibt Steaks, Würstchen und verschiedene Salate. Auch Kuchen wird angeboten.

E-Bike aus Keller gestohlen

Bad Homburg (hw). Unbekannte Täter entwendeten zwischen 18. und 24. Mai aus einem Fahrradkeller in der Frankfurter Straße ein E-Bike. Schaden laut Polizei: etwa 800 Euro. Nähere Angaben zum E-Bike sind nicht bekannt. Hinweise nimmt die Polizei unter Telefon 06172-1200 entgegen.



Blumen als Dankeschön überreicht Axel Knop Claire Huangci, die mit einem Wirbelsturm weltberühmter Kompositionen die Herzen der Zuschauer erobert. Foto: M. Semmelroth

Atemlos im Bann von Claire Huangcis beflügeltem Spiel

Hochtaunus (how). Der Vorsitzende Axel Knop hatte zum 50. Bestehen des Kulturkreises Taunus-Rhein-Main, der sich vor allem für die Förderung junger Künstler einsetzt und ihnen eine Bühne bietet, die junge amerikanische Pianistin Claire Huangci ins Kurtheater eingeladen. Der ausverkaufte Saal feierte ihrem Klavierspiel entgegen, schließlich geht ihr ein enormer Ruhm voraus, den auch der Bad Homburger Oberbürgermeister Alexander Hetjes in seinem Grußwort noch einmal unterstrich.

Claire Huangci sei 2011 nicht nur die jüngste Teilnehmerin beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD gewesen, sondern sie sei auch Bad Homburger Bürgerin. Bühne frei also für ein Heimspiel der Pianistin. „die sonst auf wesentlich größeren Bühnen zu Hause ist“ und die 2019 zuletzt den Jury-Preis der „Paris Play-Direct Academy“ unter Vorsitz des 2022 verstorbenen Pianisten und Dirigenten Lars Vogt erhielt.

Beethovens Mondscheinsonate interpretiert sie behutsam, und ihre grazilen Hände auf den Tasten scheinen einer eigenen sehr präzisen und expressiven Choreografie zu folgen. Beim Allegretto kommt sie in Fahrt und scheint mit diesem Tempo in ihrem Element zu sein. Chopins Fantaisie-Impromptu spielt sie leichtfüßig und achtet dabei stets auf den Gesamteffekt, den sie als Pianistin abgibt. Ihr Körper folgt hingebungsvoll der wunderbaren Musik, sanfte Posen akzentuieren ihre Virtuosität. Liszts Rhapsodie Nr. 13, die auch die ungarische Rhapsodie genannt wird, verlangt ihr noch mehr Presto und Rhythmik ab, und so blitzt ungarische Leidenschaftlichkeit wie ein

Gewitter durch den Saal. Huangci scheint kaum Luft zu holen, und so geht es den Zuschauern im Saal auch, atemlos ist man im Bann ihres beflügelten Spiels – selbstverständlich spielt sie ohne Noten! Wer könnte auch beim Umblättern mithalten, denkt man sich als Laie.

Der zweite Teil ist George Gershwin gewidmet, der mit seiner „Rhapsody in Blue“, die 1924 in New York City uraufgeführt wurde, ein „National anthem“, eine Art Nationalhymne der Amerikaner, geschaffen hat. Sein berühmtestes Stück, ein „Experiment in Modern Music“, für das er selbst eine Komposition für „piano only“ geschrieben hat, so Claire Huangci, gilt als Schlüssel zur Jazzmusik. Huangci schwingt sich mit der Musik von Earl Wild, den sieben Etüden nach George Gershwin, zu einer Meisterleistung am Flügel auf. Das Ragtime-Medley geht nicht nur in die Ohren, sondern erfasst alle Sinne – und den Körper, manch einer bewegt sich im Takt dazu. Das Publikum bedankt sich für diese einzigartige Klang-Kaskade mit frenetischem Applaus, und als Dankeschön spielt Claire Huangci, nach zwei Stunden immer noch in Bestform, Mozart als Freestyle-Version und die Titelmelodie aus dem Film „Amelie“ von Yann Tiersen. Dann schwebt sie lächelnd von der Bühne, und ein besonderer Zauber geht mit ihr.

Wer jetzt noch mehr Lust auf Musik hat, dem sei das Wandelkonzert als einmaliges Konzerterlebnis am 15. Juni im Bad Homburger Gustavgarten als besondere Empfehlung vom Oberbürgermeister persönlich ans Herz gelegt, das von 17 bis 21 Uhr stattfindet.

Start frei für die Oldtimer-Rallye

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 1. Juni, ab 9 Uhr startet die Benefiz-Oldtimer-Rallye „Weißer Turm Klassik 2024“ am Automuseum Central Garage, Niederstedter Weg. Die Schirmherrschaft des gemeinsam vom Weißer Turm Klassik Förderverein mit Unterstützung des Rotary Clubs Bad Homburg-Schloss, des Zonta Clubs Bad Homburg und des Lions Clubs Bad Homburg Weißer Turm getragenen Projekts übernimmt Oberbürgermeister Alexander Hetjes.

Über 50 Oldtimer werden zu dem Event erwartet, das von den Initiatoren in Zusammenarbeit mit dem Orga-Team der Clubs getragen wird. Bereits zum Start gibt es die Möglichkeit, ab 8 Uhr an der Central Garage die Oldtimer zu besichtigen. Den Startschuss gibt OB Alexander Hetjes. „Wir freuen uns sehr darüber, dass wir gemeinsam in schönen Autos diese Benefiz-Rallye fahren können“, sagt Ralph Bibo. „Nicht zuletzt unterstützt die Oldtimer-Rallye soziale Projekte für Kinder und Jugendliche in der Region.“ Damit bleiben die Initiatoren dem bisherigen Spenzenzi-

el treu, denn auch in den vergangenen Jahren wurden hohe fünfstellige Beträge an Projekte der Jugendarbeit gespendet. Dies ist es auch, was Sponsoren dazu motiviert, sich an der guten Sache zu beteiligen. So sind diesmal wieder viele Sponsoren aus der Region dabei.

Auch bei der fünften Auflage der Rallye dürfen sich die Teilnehmer auf eine erlebnisreiche Oldtimerausfahrt durch traumhafte Landschaften von Taunus, Vogelsberg, Wetterau und Main-Kinzig-Kreis sowie auf jede Menge „Benzingespräche“ unter Gleichgesinnten freuen. Die „Weißer Turm Klassik 2024“ bietet wie immer selbst den ortskundigen Fahrern noch unbekannte und abwechslungsreiche Strecken.

Zugelassen sind historische Fahrzeuge bis Baujahr 1994. Ziel der Rallye wird die Central Garage sein, wo von 16.30 bis 18 Uhr die Oldtimer besichtigt werden können. Die Eigentümer werden über ihre Fahrzeuge informieren. Weitere Informationen zur Rallye gibt es im Internet unter www.weisser-turm-klassik.de.

Preisträgerkonzert in Oberursel

Hochtaunus (how). Mit Tasten, Bogen und Saiten entfachen beim 24. Mendelssohn-Wettbewerb Frankfurt/Rhein-Main erneut 265 Kinder und Jugendliche den Zauber der Musik. Die Besten von ihnen zeigen ihr Können im Rahmen von stets gut besuchten Preisträgerkonzerten. Am kommenden Samstag, 1. Juni, ab 16 Uhr zeigen die talentierten Nachwuchsmusiker ihr Können beim 2. Preisträgerkonzert in der Oberurseler Klinik Hohe

Mark, Friedländerstraße 2. Die jungen Musiker freuen sich darauf, vor Publikum zu spielen und ihr Können bei der Interpretation bekannter klassischer Musikstücke aus der Feder von Haydn, Liszt, Dvorák oder Prokofjew, um einige zu nennen, zu zeigen. Auftreten werden die Orchestergruppe der Musikschule Oberursel unter der Leitung von Irina Wand und talentierte junge Solisten, die von der Jury ausgezeichnet wurden. Eintritt frei.

Immer wieder samstags!

in Bad Homburg

- Schloss • Karstadt
- Rathaus

SAMSTAG
CITY-TARIF
MAX.

4 €

6 BIS 24 UHR

Ein Angebot der Kur- und Kongress-GmbH Bad Homburg v. d. Höhe

– Anzeige –

Mario Fiorentino Ristorante • Vinoteca

Ein besonderer Ort italienischer Gastlichkeit

Mario Fiorentino – italienischer Gastgeber aus Leidenschaft und seit fast 40 Jahren in der Gastronomie verwurzelt – lädt die Liebhaberinnen und Liebhaber der italienischen Küche in sein neu gestaltetes Restaurant in den Louisen-Arkaden in Bad Homburg ein. Zentral gelegen, freut sich das engagierte Service- und Küchenteam, die Gäste im Restaurant und auf der großen überdachten Sonnenterrasse begrüßen zu können.

Wer Mario bereits aus seiner Zeit in Königstein kennt, weiß, dass seine Küche hohen kulinarischen Ansprüchen ebenso genügt, wie dem Wunsch nach einer echten italienischen Pizza aus dem Holzofen. Ob ein Mittagessen mit Geschäftsfreunden, ein gemeinsames Dinner am Abend oder das Familientreffen – bei Mario Fiorentino sind die Liebhaber italienischen Essens genau am richtigen Ort. Das neu eingerichtete Restaurant mit den ausdrucksstarken Kunstwerken der Frankfurter Designerin Nathali von Kretschmann lässt den Anspruch von Mario Fiorentino – auch an seine Küchencrew – erahnen und lädt täglich ab 11.30 Uhr zum Verweilen und Genießen ein. Ob hausgemachte Pasta, tagesfrische Fischspezialitäten oder Premium Beef – der aufmerksame Service nimmt die Wünsche der Gäste auch bereits zur Mittagszeit gerne entgegen.

Die in Bad Homburg wohl einmalige Kombination aus modernem Chic und familiärer Atmosphäre spiegelt die sprichwörtliche „italienische“ Gastfreundschaft wider, die Mario Fiorentino und seine aufmerksame Crew täglich leben. Gepaart mit der zentralen Lage und den zahlreichen Parkmöglichkeiten auf der Kisseleffstraße



(Rückseite der Arkaden) – mit direktem Zugang zum Restaurant – ist Mario Fiorentino genau der richtige Ort für ein gemütliches Beisammensein. Die Liebhaber italienischer Weine sollten übrigens unbedingt einen Blick in die umfangreiche Weinkarte werfen, denn die guten Tropfen und zahlreichen Raritäten sind mit viel Liebe und Sachverstand vom Inhaber persönlich bei namhaften italienischen Weingütern von Südtirol bis Sizilien ausgewählt worden.

In den großzügigen Räumlichkeiten, genauso wie auf der ganzjährig geöffneten Terrasse, lassen sich zudem wunderbar Feste feiern und Veranstaltungen zu vielen Gelegenheiten planen – in einem persönlichen Gespräch können Wünsche besprochen und Ideen Wirklichkeit werden.

MARIO FIORENTINO
Ristorante • Vinoteca
Louisenstraße 80–82, 61348 Bad Homburg
Öffnungszeiten:
täglich von 11.30 bis 22.30 Uhr

Lamm, Aal und Bärenfilet vom offenen Holzfeuer

Hochtaunus (nl). Ein Sonntag, 17 Uhr. Roland Birr begrüßt seine Gäste. Buchhändlerin Martina Bollinger hat ihre privaten Räume zur Verfügung gestellt. Eingeladen sind 30 Gäste. Auf dem offenen Holzfeuer warten Lammkarree, Aal und Bärenfilet aus dem Oberkrain in Slowenien. „Ich komme gerade aus Slowenien, und da dachte ich, Bärenfleisch, das bringe ich doch einfach mal mit. Das ist doch was Feines!“

Roland Birr kommt aus Kelkheim und bringt einen Teil der Gäste mit, die am Abend an drei großen Tischen sitzen. Denn wer ihn einmal kennengelernt hat, vergisst ihn so schnell nicht wieder. Die Birr-Fangemeinde ist sehr groß. Zu einzigartig sein Konzept. Im Oktober hat Birr sein erstes Buch herausgebracht. Die Fähigkeit, einfach zu reisen, eine unvergleichliche Atmosphäre zu genießen, runterkommen, den eigenen Herzschlag und das Prasseln des Feuers als einzige Ablenkung vom Leben wahrnehmen, wer das sucht, der ist bei ihm in den richtigen Händen.

Während der Coronapandemie hatte Birr endlich Zeit, seine Gerichte, die ausnahmslos alle am offenen Holzfeuer zubereitet werden, in ein Buch zu bannen. Lange war er in Südafrika und hat dort alles über Braai (übersetzt: verbrennen) gelernt, dem traditionellen Zubereiten der Speisen über offenem Feuer. In Stellenbosch hat er zwei Jahre gelebt, von 1990 bis 1991. Da er nach seinem Abitur Winzer gelernt und Oenologie in Geisenheim studiert hat, gehörte wie selbstverständlich dazu auch ein halbes Jahr Aufenthalt in Bordeaux.

Finnland, Portugal, Südafrika, Namibia – Birr zeigt aus neun Ländern dieser Welt den Wein, das Essen und die Menschen an sich. Er ist, wie er selbst sein Konzept als Lebenskünstler-Koch beschreibt, bewusst in der Nische zu Hause.

Intensität, kleine Gruppen, Authentizität. Leben am und vom Holzfeuer und ein gutes Stück Fleisch. Auf diese kurze Formel lassen sich seine lukullischen Abenteuerreisen auf den Punkt bringen. „Ich inszeniere die Natur an Orten, wo nicht so viele Menschen sind“, erklärt er. Es ist die Rückführung zur Ursprünglichkeit. Diese sogenannten Culinary Travels unternimmt der sympathische Hesse seit 25 Jahren. Seine letzte Finnlandtour bot seinen Gästen 4300 Quadratkilometer Wasser. Die kleine Gruppe, nicht größer als eine Handvoll, war eine ganze Woche mit dem Boot unterwegs. „Nur Wald und nichts sonst“, sagt Birr, lächelt und weiß um die Wirkungskraft seiner Lebens-Ingredienzien.

„Wie machen wir das mit dem Wein?“, unterbricht Matthias Zimmermann kurz, bekannt



Nun feiert Roland Birr, Tausendsassa der Grillkünste, den nächsten Erfolg. Er hat ein Buch herausgebracht mit herrlichen Bildern von seinen Reisen, auf denen er grillt und im Einfachen das Besondere findet – mit einer Handvoll von Gästen. Foto: nl

als „Herr Bollinger“, der Mann an der Seite von Martina Bollinger. „Jetzt direkt einfach einschenken“, kommt prompt und hemdsärmelig locker vor Birr.

Es ist die Premiere. Die erste Lesung aus „Larger than Life“. Zwischendurch – so die Planung – erzählt Roland Birr vom Essen, vom richtigen Griff nach dem Sushi-Häppchen oder davon, weshalb es Quatsch ist, wenn einer sagt, er trinke bevorzugt Bordeaux. Doch Roland Birr erzählt so unglaublich gern und fesselnd von den Menschen und der Kultur, dass die Lesung zu keinem literarischen Event wird – und das ist auch gut so –, sondern zu einem Abend mit herrlichem Essen und großartigen Birr-Geschichten. Schließlicht, so resümiert Birr, „kommen die Leute nicht, weil sie Hunger haben, sondern weil sie etwas erleben wollen“. „Und schreiben sie“, setzt er gegenüber der Journalistin noch hinzu, „bei meinen Reisen, so einfach sie sind, gibt es auf jeden Fall gute Gläser – keine Plastikbecher.“

Das Grill-Kochbuch von Roland Birr, „Larger than Life“ mit 110 Rezepten vom Holzfeuer kostet 68 Euro und ist im Christian Verlag erschienen, ISBN 978-3-95961-849-6.

Bunte Steine und kreative Postkarten

Bad Homburg (hw). Die Engagement-Lotsen (E-Lotsen) der Stadt Bad Homburg haben zusammen mit dem Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen und der städtischen Kita Dornholzhausen eine generationsübergreifende Bastelaktion veranstaltet.

Senioren und die Kita-Kinder waren eingeladen, gemeinsam kleine Kunstwerke zu gestalten. Unter anderem haben sie an dem kreativen Nachmittag Steine bemalt und Postkarten kreiert. Die entstandenen Werke werden auf dem Internationalen Stadtfest am Samstag, 8. Juni, ab 11 Uhr entlang der Louisenstraße verkauft. Sofern noch nicht vergriffen, werden sie auch am Sonntag, 14. Juli, von 10 bis 17 Uhr beim Flohmarkt auf der Brunnenallee im Rahmen des Bad Homburger Sommers zum Verkauf angeboten. „Diese Kooperation zwi-

schen den E-Lotsen, dem Stadtteil- und Familienzentrum sowie der städtischen Kita Dornholzhausen zeigt die Kraft gemeinsamer Anstrengungen für das Gemeinwohl“, freut sich Stadtrat Tobias Ottaviani über diese gelungene Aktion, die sowohl den Senioren als auch den Kinder viel Freude bereitet hat.

Engagement-Lotsen sind Ehrenamtliche, die durch das Land Hessen besonders geschult werden. Die Schwerpunkte der Qualifizierung liegen insbesondere in der Freiwilligenkoordination, dem Projektmanagement sowie der Kommunikation und der Netzwerkbildung. Wer sich auch für ein Ehrenamt in Bad Homburg interessiert, kann sich bei der Ehrenamtsbeauftragten, Asmaa Amakran, unter Telefon 06172-1001157 oder per E-Mail an Ehrenamt@Bad-Homburg.de melden.



Auch Stadtrat Tobias Ottaviani ist bei der Bastelaktion mit Jung und Alt dabei. Foto: Stadt

Wegen Tennisturnier: Busse fahren einen anderen Weg

Bad Homburg (hw). Wegen des WTA-Turniers „Bad Homburg Open“ im Juni wird ab Mittwoch, 5. Juni (Betriebsbeginn), bis zum 10. Juli (Betriebsende) die Kisseleffstraße zwischen Paul-Ehrlich-Weg und Kaiser-Friedrich-Promenade gesperrt. Der Busverkehr wird umgeleitet.

Die Linien 6 und 26 fahren ab der Haltestelle „Weinbergsweg“ über Weinbergsweg – Augustaallee – Kaiser-Friedrich-Promenade – Wilhelm-Meister-Straße – Louisenstraße – Ferdinandstraße und weiter den regulären Linienverlauf. Die Haltestellen „Maria-Ward-Schule“, „Kaiser-Wilhelms-Bad“ und „Kisseleffstraße“ entfallen in oben genannter Zeit.

Im Weinbergsweg/Ecke Quellenweg wird eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. Zusätzlich wird die Haltestelle „Rathaus“ angefahren.

Die Linien 31, 33 und 34 fahren morgens ab der Haltestelle „Bahnhof“ über Frölingstraße – Schleußnerstraße zum Kurhaus. Weiter über Schwedenpfad – Paul-Ehrlich-Weg bis zur

Maria-Ward-Schule, dort ist auf der gegenüberliegenden Seite eine Ersatzhaltestelle eingerichtet, weiter den Weinbergsweg bis Ersatzhaltestelle „Weinbergsweg“ in Höhe der Hausnummer 11.

Die Linie 31 fährt um 12.24 Uhr und um 13.08 Uhr die gleiche Umleitungstrecke wie am Morgen zur Maria-Ward-Schule, Abfahrt zum Bahnhof ab der Ersatzhaltestelle. Die Linie 31 fährt um 13.20 Uhr und um 15.30 Uhr ab Haltestelle „Amtsgericht“ direkt zum Bahnhof und weiter den regulären Linienverlauf. Die Linie 33 fährt um 13.20 Uhr die gleiche Umleitungstrecke wie am Morgen zur Maria-Ward-Schule, ab dort gerade über Weinbergsweg zur Ersatzhaltestelle „Weinbergsweg“ – Seedammweg – Friesenstraße – Am Hohlebrunnen – Basler Straße zum Bahnhof und weiter den regulären Linienverlauf. Zusätzlich entfallen für die Linie 33 mittags die Haltestellen „Kurhaus“, „Schleußnerstraße“ und „Frölingstraße“ ersatzlos.

Rendezvous im Garten

Bad Homburg (hw). Auch in diesem Jahr gibt es wieder die europaweiten Gartenaktionstage „Rendezvous im Garten“, und die Stadt Bad Homburg ist mit zwei Veranstaltungen dabei.

Was gehört zu einem richtigen Rendezvous? Die Antwort ist klar: Bei einem gelungenen Rendezvous ist ein schöner Blumenstrauß unverzichtbar! Der Förderverein Kleiner Tannenwald lädt unter dem Titel „Rendezvous im Garten“ für Freitag, 31. Mai, von 16 bis 19 Uhr zum Blumenstrauß-Malen und Liebeskarten-Schreiben ein.

Vor der Schweizerei im Kleinen Tannenwald dürfen die Gäste mit bunten Farben eine Blume oder einen ganzen Blumenstrauß auf Postkarten malen und dazu ein paar Zeilen für die/oder den Geliebte(n) schreiben. Die schönsten gemalten Blumen werden prämiert und mit einem Rosenstock der Gärtnerei Peselmann belohnt. Alle Karten landen in einem romantischen Briefkasten und werden in den nächsten Tagen auf Kos-

ten des Fördervereins als Überraschungspost an die Adressaten versandt. „Mit fünf Sinnen im Garten“ ist in diesem Jahr das europaweite Motto, und was eignet sich da besser als eine Interpretation des Gedichts von Landgraf Friedrich V. Ludwig „Tempé“, am Ort im Großen Tannenwald – in des Landgrafen Tempé.

Die ehemalige städtische Mitarbeiterin und Landschaftsarchitektin Elzbieta Dybowska, die viele Jahre die Grundlagen der Rekonstruktion des Gesamtkunstwerks der Landgräflichen Gartenlandschaft erarbeitet und umgesetzt hat, stellt am Samstag, 1. Juni, nicht nur die Geschichte des Großen Tannenwaldes vor. Bei dieser Führung soll es auch um Sinneswahrnehmungen und die damalige Garten- und Lebensphilosophie gehen.

Der Beginn der Führung ist um 15 Uhr. Aufgrund der Baustellensituation ist der Treffpunkt im Bereich der Bushaltestelle am Gotischen Haus.

KRONBERG
ACADEMY

20. SEPTEMBER – 3. OKTOBER 2024

KRONBERG
FESTIVAL

WEITERGABE DES FEUERS

JETZT
KARTEN
SICHERN!

Background: © Freepik.com



29 Konzerte, bei denen es funkt und zündet!
Öffentliche Workshops & Vorträge
Offene Geigenbauwerkstatt
Internationale Geigenbaumesse VioViva Kronberg

www.kronbergacademy.de

CASALS FORUM



Start zum Brunnenfestlauf am historischen Rathaus.

Foto: fk

Marco Diehl beendet Halbmarathon als Zweiter

Hochtaunus (fk). Beim Brunnenfest wird nicht nur kräftig gefeiert, sondern auch „gesportelt“. Der Samstagvormittag gehört traditionell den schnellen Frauen und Männern in Sportschuhen. Bei der bereits 17. Auflage des Brunnenfest-Laufs sorgten rund 650 Teilnehmer auf den vier angebotenen Strecken für eine tolle Resonanz. Aus den beeindruckenden Meldezahlen der erneut liebevoll organisierten Veranstaltung lässt sich jedoch nicht ablesen, wer ein paar Stunden zuvor noch feiernd in der historischen Altstadt unterwegs war. Die Anzahl der ganz schnellen Zeiten blieben diesmal überschaubar, der Trend zur schönen Breitensport-Veranstaltung mit einem Angebot für die ganze Familie ist klar erkennbar.

Beim Halbmarathon – es ist der einzige Lauf über die 21,1 Kilometer im gesamten Hochtaunuskreis – gab es einen schönen Doppel-Erfolg für die Langstreckler aus dem Taunus. Louis Garcia (Kronberg/M40) hatte nach 1:20:17 Stunden die Nase vorne, was einem Durchschnittstempo von 3:48,4 Minuten pro Kilometer entspricht. Der Oberurseler Marco Diehl (DVAG Marathon Team) hatte genau zwei Minuten Rückstand und wurde für seine 1:22:17 Stunden mit dem Sieg in der Altersklasse M55 belohnt. Als Vierter der Endabrechnung gefiel Jalal Sabeiri (Bad Homburg), der bei den M35ern nach 1:28:20 Stunden in Front lag. Ein Oberurseler Trio konnte dann noch Siege in seinen Altersklassen bejubeln. Den Anfang machte Benjamin Brendel (1:30:03 std./M20), ge-

folgt von Anael Kervarrec (1:33:46 std./M50) sowie Eduard Seibert (1:34:39 std./M45). Der Gesamtsieg bei den Frauen ging nach 1:36:56 Stunden an Anna-Lena Burk (SF Tria Roßdorf/W30). Die Bad Homburgerin Johanna Riedl (W30) überquerte als Gesamtzweite nach 1:39:53 Stunden die Ziellinie auf dem Marktplatz. Das Podium der „Top-Drei“ komplettierte nach 1:44:38 Stunden Prisca Lepper-Schwarzer (RFC Oberstedten) als Siegerin der W55. Beim „Zehner“ gab der Steinbacher Sebastian Bienert (LG Bad Soden-Neuenhain/M35) mit 35:34 Minuten Gas und hielt damit Florian Bahlmann (TSG Wehrheim/auch M35) in Schach, der 37:41 Minuten benötigte. Als Gesamtvierter sortierte sich Sebastian Krause (TSG Oberursel/1. M45) mit 40:47 Minuten ein. Norman Althaus (MTV Kronberg/7.) setzte sich in der M50 (42:05 min.) durch, und Peter Schafer (Oberursel/43:13 min.) war bester Senior der M55. Bei den Frauen hängte Julia Dittrich (Eintracht Frankfurt/W30) die Konkurrenz mit 41:46 Minuten ab. Teamkollegin Caroline Löffler (W40) führte das Feld der Verfolgerinnen mit 43:08 Minuten an. Nicola Collins (Frankfurt International School Oberursel/1. W35) gefiel mit 44:47 Minuten. Die schnellsten Teilnehmer beim Rennen der Jedermann über fünf Kilometer waren Malte Stockmann (VC Darmstadt/M20) mit 21:26 Minuten sowie Annabel Scheel (TSG Oberursel/U18) in 23:27 Minuten. Die kompletten Ergebnislisten sind im Internet unter www.brunnenfestlauf.de abrufbar.

Sieg und Niederlage für „Hornissen“

Bad Homburg (gw). Mit einem „Split“ sind die Bad Homburg Hornets vom Auswärts-Doubleheader in der 2. Baseball-Bundesliga Süd-West in den Taunus zurückgekehrt: Bei den Neuenburg Atomics gab es zunächst eine 5:9-Niederlage und im zweiten Spiel einen 3:2-Sieg für das Team von Spielertrainer Eduardo Guzmán.

In der zweiten Begegnung stand Robert Arias bei den „Hornissen“ als Pitcher auf dem Mound und schaffte in den sieben Innings fünf „Strikeouts“. Nach einem Zwischenstand von 1:1 nach dem zweiten Abschnitt und der

knappen 3:2-Führung nach dem fünften verteidigten die Bad Homburger die Führung bis zum Ende der Partie.

Damit konnten die Gäste mit deutlich besserem Selbstbewusstsein die Heimreise antreten, nachdem die erste Begegnung in Neuenburg trotz einer 2:1-Führung im ersten Inning und eines 4:2-Vorsprungs im dritten noch mit 5:9 verloren wurde.

Den nächsten Doubleheader in der 2. Bundesliga bestreiten die Bad Homburg Hornets am 16. Juni um 12 Uhr im Taunus-Baseball-Park gegen den Namensvetter aus Saarlouis.

Sport in Kürze

Schach: Vom heutigen Mittwoch bis zum 2. Juni richtet der Schachklub Bad Homburg die 26. Rhein-Main-Open aus, an denen im Kirchorfer Bürgerhaus 220 Teilnehmer um die neue Rekordsumme von insgesamt 5400 Euro Preisgeld spielen.

Schwimmen: Bei den deutschen Jugendmeisterschaften hat Liam Andrews vom Bad Homburger SC in Berlin im jüngsten Jahrgang 2011 in 2:50,20 Minuten über 200 Meter Schmetterling Platz 27 belegt.

Tennis: 198 Meldungen, darunter 61 Mädchen, sind für die Nachwuchs-Kreismeisterschaften in den Altersklassen U8 bis U18 abgegeben worden, die noch bis zum heutigen Mittwoch auf 14 Anlagen im Tennis-Kreis Hochtaunus/Wetterau ausgetragen werden.

Tischtennis: Der Kreistag 2024 wird vom TV Stierstadt ausgerichtet und findet am 14. Juni in der Vereinsturnhalle am Platanenweg statt. Beginn ist um 20 Uhr. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: DJK Sportfreunde Bad Homburg – FCA Darmstadt (Do., 15.00).

Gruppenliga Frankfurt/West: Spvgg. 05 Oberrad – FSV Friedrichsdorf (Mi., 20.00), SG Ober-Erlenbach – FC Olympia Fauerbach, FC 09 Oberstedten – FV Bad Vilbel, FC Neu-Anspach – FG 02 Seckbach, 1. FC-TSG Königstein – FC Karben, SV Gronau – FV Stierstadt, Spvgg. 03 Fechenheim –

FC Tempo Frankfurt, FC Kalbach – SV Bosnien/Herzegovina, Türkischer SV Bad Nauheim – SKV Beienheim (alle Do., 15.30).

Frauen-Kreisliga B Frankfurt: FSG Niedermittlau/Lieblos/Neuses – SV Seulberg (Sa., 17.00), SG Westerfeld II – FSG Götzenhain/Offenthal (Sa., 18.00), 1. FFV Oberursel II – SV Seulberg (Mi., 20.00). (gw)

TVO holt ein 8:1 im Kurpark

Bad Homburg (gw). „Stadtmeister“ sind sie jetzt bereits zum zweiten Mal – und nun wollen sie auch ins Endspiel um die deutsche Meisterschaft. Die Herren 30 des TV Ober-Eschbach haben am Samstag das Derby beim TC Bad Homburg ganz souverän mit 8:1 gewonnen und damit am zweiten Spieltag in der Tennis-Bundesliga Süd den zweiten souveränen Sieg gefeiert. Ebenfalls noch ungeschlagen ist von den sieben Mannschaft nur noch die Frankfurter Eintracht, gegen die der TVO am übernächsten Spieltag am 15. Juni auf eigener Anlage am Massenheimer Weg antritt. Das zweite Stadtteil-Derby in der Geschichte von Bad Homburg verlief am Samstag noch

eindeutiger zugunsten der Ober-Eschbacher als dies bei der Premiere am 8. Juli 2023 auf der Anlage am Massenheimer Weg der Fall war, als sich der Aufsteiger mit 7:2 durchgesetzt hatte. Diesmal stand es nach sechs Einzeln bereits 6:0 für die Gäste, die den Hausherrn nicht einen einzigen Satzgewinn und in den zwölf Sätzen gerade mal 19 Spielpunkte erlaubt hatten. Der nächste Spieltag steht am 8. Juni auf dem Programm, wobei Spitzenreiter TV Ober-Eschbach um 12 Uhr die Tennis-Freunde Dachau erwartet und der TC Bad Homburg zeitgleich im Kurpark gegen Tabellen-Schlusslicht TC Schwaben Augsburg antritt.

HTG-Judokas feiern 70-Jähriges

Bad Homburg (gw). Der Heimkampf der Männermannschaft in der 2. Bundesliga gegen den ESV Ingolstadt ist am Samstag um 16 Uhr einer der Höhepunkte des Jubiläums-Programms, das die Judo-Abteilung der HTG Bad Homburg für das kommende Wochenende auf die Beine gestellt hat. Anlass ist das 70-jährige Bestehen dieser erfolgreichen Sparte innerhalb der HTG. Seit ihrer Gründung im Jahr 1954 waren Karl Seyfried (6. Dan), Peter Raab (6. Dan), Horst Dimler (5. Dan) und seit 2014 Andreas Frost (5. Dan)

Leiter der Judo-Abteilung. Im Anschluss an den Bundesliga-Heimkampf beginnt der offizielle Jubiläums-Empfang, und bereits am Freitag findet ein Lehrgang für die Vereinsmitglieder der HTG statt, der unter der Leitung von Nationalmannschaftskämpferin Julie Hölterhoff steht.

Unter den knapp 6000 Mitgliedern, die aktuell der HTG Bad Homburg angehören, umfasst die Judo-Abteilung etwa 350. Weitere Infos zur Abteilung gibt es im Internet unter www.htg-judo.de.



Leo Udasco (l.) erzielt für die Sentinels gegen Marburg den einzigen Touchdown. Foto: gw

Niederlage gegen Marburg Mercenaries

Bad Homburg (gw). In der Football-Regionalliga Mitte haben die Bad Homburg Sentinels das erste Heimspiel in dieser Saison gegen die Marburg Mercenaries mit 7:21 (0:7, 0:0, 0:14, 7:0) verloren und damit die erste Niederlage in der laufenden Runde kassiert. Die rund 200 Zuschauer erlebten im Sportzentrum Nordwest bei sommerlichen Temperaturen ein hochklassiges Derby, bei dem erwartungsgemäß die beiden starken Defense-Reihen das Geschehen dominierten. Bad Homburgs Quarterback Makenzie Kennedy probierte zwar einige Angriffsvarianten aus, aber das routi-

nierte Abwehrbollwerk der Gäste war weder durch Pässe noch durch die Läufe von Leo Udasco oder Cem Aksu auszuhebeln. Nachdem Marburg bereits mit 21:0 geführt hatte, kamen die Sentinels durch Leo Udasco wenigstens noch zu einem Erfolgserlebnis. Den Extrakick schoss Sentinels-Präsident Max Schwarz zum 7:21-Endstand zwischen die Stangen.

Die nächste Partie in der Football-Regionalliga Mitte bestreiten die Bad Homburg Sentinels am Samstag, 8. Juni, um 18 Uhr im Sportzentrum Nordwest gegen die Rüsselsheim Crusaders.

Doppelsieg für SGK-Turner

Beim Deutschland Cup in Dillingen/Saar, einem der Höhepunkte im deutschen Turnkalender, zeigten die jungen Athleten der SGK Bad Homburg herausragende Leistungen. In der Altersklasse 12/13 Jahre dominierten sie das Feld mit einem beeindruckenden Doppelsieg. Jayden Lee sicherte sich den ersten Platz mit einer Gesamtpunktzahl von exakt 70 Punkten. Sein Trainingspartner Luis Philipp belegte mit 67,15 Punkten den zweiten Platz. Der zwölfjährige Jayden zeigte höchste Schwierigkeiten wie einen Doppelsalto Abgang vom Barren und von den Ringen. Am Boden überzeugte er mit einer Doppelschraube rückwärts. Auch am Sprung erturnte er die höchste Punktzahl aller Turner, mit einem Überschlag mit anschließendem Salto vorwärts. An seinem Paradegerät, dem Reck, verzichtete er diesmal auf seinen gestreckten Doppelsalto als Abgang. Dennoch erturnte Jayden auch hier mit 11,55 Punkten die Tageshöchstwertung. Was die 70 Punkte von Jayden wert sind, zeigt die Tatsache, dass auch in der Altersklasse der 14- und 15-jährigen Turner niemand mehr Punkte erturnen konnte. Auch Luis turnte einen fast fehlerfreien Wettkampf und konnte am Pauschenpferd mit der höchsten Wertung des Wettkampfs überzeugen. Sein Abstand zum dritten Platz betrug über fünf Punkte. Im nächsten Jahr



wird der Deutschland Cup im Rahmen des Internationalen Deutschen Turnfests in Leipzig stattfinden. Hier wird die SGK Bad Homburg dann mit noch mehr Turnern anreisen. Die Ergebnisse des Wettkampfs können im Internet unter www.dtb.de/ geraetumen/ nachgelesen werden. Foto: SGK

Kontrolle per Hubschrauber

Hochtaunus (how). Nur wenige Meter liegen zwischen dem Hubschrauber und der Hochspannungsleitung – das bedeutet höchste Konzentration für den Piloten und den Netzexperten der Syna GmbH, der Netztochter der Süwag Energie AG. Der gleichermaßen anspruchsvolle wie anstrengende Einsatz ist von enormer Wichtigkeit, denn damit kontrolliert die Syna als Netzbetreiber die Freileitungen der Hochspannung aus nächster Nähe. Vom 3. bis zum 7. Juni begutachten die Experten die Masten und Freileitungen mit dem Hubschrauber, so auch im Hochtaunuskreis. Die Einsätze dauern in der Regel mehrere Stunden, in denen der Pilot möglichst nah an die aktive Freileitung heranfliegt und die Trasse Meter für Meter abfliegt. Der Netzexperte der Syna achtet dabei auf jedes Detail: Wie ist

der Zustand der Masten? Sind die Leitungen in Ordnung? Sind die erforderlichen Sicherheitsabstände zwischen Bäumen oder Gebäuden zu den Leitungen gewahrt? Jede Beobachtung wird festgehalten und die Situation bewertet, damit später entsprechende Maßnahmen umgesetzt werden können.

„Die Kontrollflüge geben uns zusammen mit unseren Prüfungen vom Boden aus eine detaillierte Gesamtübersicht über den Zustand unserer Netze“, betont Timo Winkler, Serviceteammeister Hochspannungsleitungen, der die Prüfung aus der Luft bei der Syna durchführt. „Mit der Maßnahme tragen wir zur Versorgungszuverlässigkeit bei.“ Die 110 000 Volt Leitungen werden im Rahmen der Kontrollflüge nicht abgeschaltet und stehen während der Kontrolle voll unter Strom.

Golfen für den guten Zweck

Bad Homburg (hw). Das Golfturnier des Lions Clubs Bad Homburg Hessenpark gehört bei den Sportlern schon fest zum Jahreskalender. Es ist stets bestens organisiert, der Platz in Lich gehört zu den schönsten. Zudem weiß jeder der etwa 100 Teilnehmer, dass er nicht nur viel Spaß haben wird, sondern die Bälle auch für einen guten Zweck schlägt. Und daher freuen sich Veranstalter und Teilnehmer schon auf Freitag, 7. Juni, wenn zum 17. Mal das Golfturnier über die Bühne geht. Spenden erhalten in diesem Jahr die beiden Dependancen des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes in Hanau und Bad Homburg. Gespielt wird nach dem Modus „Florida-Scramble“. Dabei treten Vierer-Mannschaften gemeinsam an. Und wer ganz besonders gut

abschlägt an Loch acht, dem winkt ein besonderer Preis. Wer als Erster die Distanz von 168 Metern bei den Damen und 173 Metern bei den Herren mit einem Schlag direkt ins Ziel überwindet, gewinnt für dieses „Hole-In-One“ einen Hyundai im Wert von 30 000 Euro, gestiftet vom Autohaus Nau. Anmeldungen für die letzten freien Plätze werden noch angenommen. Spieler und Partner können sich für das Turnier und die Abendveranstaltung melden – per E-Mail an golfturnier@lions-hessenpark.de. Die Teilnahmegebühr beträgt für das gesamte Paket, also Turnier und Abendveranstaltung, 150 Euro, 45 Euro lediglich für den Abend. Der erste Abschlag erfolgt um 11.30 Uhr per Kanonenstart.

Mit Pixi-Büchern Europa kennenlernen



In knapp zwei Wochen steht die Europawahl an und auch, wenn Kinder noch kein Stimmrecht haben, ist es sinnvoll, sie bereits über Themen wie Demokratie und freie Wahlen aufzuklären. Dazu verteilt die Stadt Bad Homburg rund 600 Pixi-Bücher in den städtischen Kindertagesstätten, die die Grundzüge der Europäischen Union in der Geschichte „Wir halten zusammen!“ kindgerecht vermitteln. Gemeinsam mit der Fachbereichsleiterin der städtischen Kindertagesstätten, Eva Jethon, besuchte Stadtrat Tobias Ottaviani die Kita Dornholzhausen, um dort eine Kiste mit den Büchern zu übergeben. Bei einer gemeinsamen Gesprächsrunde konnten die Kinder zeigen, was sie bereits über Europa wissen. „Die EU steht für Frieden und ein gutes Miteinander in Europa, dafür lohnt es sich einzusetzen“, gab Ottaviani den Kindern mit auf den Weg. Wie die Demokratie im Kleinen funktioniert, lernen die Kinder übrigens auch im Kita-Alltag. So können sie regelmäßig Hortsprecher und eine Kindervertretung wählen. Das Foto zeigt (v. r.) Stadtrat Tobias Ottaviani, Simone Rolle (Leitung Kita Dornholzhausen), Eva Jethon (Fachbereichsleitung städtische Kindertagesstätten) und Jaqueline Röder (stellvertretende Leiterin) mit einer Kindergruppe. Foto: Stadt

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 2. Juni
10 Uhr Gottesdienst in Dillingen (G. Guist)

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 2. Juni
Kein Gottesdienst in Köppern

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 2. Juni
14 Uhr Wandergottesdienst (G. Guist)

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 2. Juni
10 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 1. Juni
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 2. Juni
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Samstag, 1. Juni
15.30 Uhr Trauung Judith+Michael Watzenborn (Krenski/Jacob)
Sonntag, 2. Juni
10 Uhr Predigtgottesdienst (Jacob/Jacob)

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon: 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und 15.30 Uhr (Spanisch)
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

Sonntag, 2. Juni
10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 2. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 1. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 2. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 1. Juni
17 Uhr Eucharistiefeier/philippin. Gmde.
Sonntag, 2. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier/Open-Air-Gottesdienst auf der Wiese der Nationen

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 2. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Sonntag, 2. Juni
10 Uhr Eucharistiefeier/kroatische Gmde.

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 1. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier





PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de



**DIE SPRACHE
DER BLUMEN:
EINE SCHÖNE GESTE
DIE TROST SPENDET.**

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de



TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

**Was passiert mit Bingo,
wenn ich einmal nicht mehr bin?**



Mit unserer Bestattungsvorsorge
frühzeitig die wichtigen Fragen klären
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

**BESTATTUNGSHAUS
MEST**

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

**Ev. Erlöserkirche**
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 2. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Wach)
11.30 Uhr Gottesdienst für Langschläfer mit Kindergottesdienst

**Ev. Gemeinschaft**
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 2. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)

**Ev. Waldenserkirche**
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 2. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Schrack)

**Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach**

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 2. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
(Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Diefenbach)

**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg**
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 2. Juni
10 Uhr Gottesdienst

**Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach**
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 1. Juni
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 2. Juni
10.30 Uhr Heilige Messe Familiengottes-
dienst

**Ev. Christuskirche**
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 2. Juni
Besuch Nachbargemeinden

**Ev. Gedächtniskirche**
Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

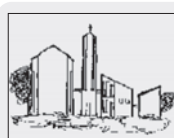
Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 2. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Hentschel)
11.15 Uhr Kindergottesdienst

**Ev.-Freikirchliche
Gemeinde**
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 2. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Letschert)

**Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach**
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerozelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 2. Juni
9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr portugiesischer Gottesdienst

**Ev. Kirche Gonzenheim**
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 2. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Krieg)

**Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken**
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 2. Juni
10 Uhr Kapelle zur Andacht geöffnet



DANKSAGUNG

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in der Trauer
um meine liebe Frau

Monika Böhm

geb. Quell

* 4. 3. 1953 † 29. 4. 2024

mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten.

Bernd Böhm
im Namen aller Angehörigen

Bad Homburg, im Mai 2024



Diese sieben Tagesmütter freuen sich über ihre erfolgreiche Qualifikation beziehungsweise Weiterqualifikation.
Foto: Hochtaunuskreis

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen,
sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.

**Thorsten
Weber**

* 12.01.1968 † 06.04.2024

Ellen
Markus
Birgit

Bad Homburg, im Mai 2024

Tagesmütter feiern Jubiläum und erfolgreiche Qualifizierung

Hochtaunus (how). Eine festliche Atmosphäre erfüllte die Räume vom Verein „Nestwerk“ in Oberursel, in die die Tagespflege-Initiativen des Hochtaunuskreises zu einer gemeinsamen Feier eingeladen hatten. Anlass hierzu bot die erfolgreiche Qualifikation beziehungsweise Weiterqualifikation von sieben Tagespflegepersonen im Hochtaunuskreis. Zu der Veranstaltung waren Vertreter der Kindertagespflegevereine des Hochtaunuskreises, Tagesmütter und deren Mentorinnen gekommen, die sie unterstützend bei ihrer Tätigkeit begleiten. Inmitten von Gratulationen, Planungen und kreativem Austausch war die Feier auch ein würdiger Rahmen, um den unermüdeten Einsatz der Tagesmütter für die Familien im Hochtaunuskreis zu feiern und gemeinsam auf 50 Jahre Kindertagespflege in Deutschland zurückzublicken.

Derzeit stehen im Hochtaunuskreis um die 90 Tagespflegepersonen zur Verfügung. Allerdings ist der Bedarf an Tagesmüttern oder Tagesvätern steigend. Daher bietet das Jugendamt seit 2021 Kurse nach dem Qualitätshandbuch zur Qualifizierung zur Kindertagespflege an. Im Rahmen dessen sind eine tätigkeitsvorbereitende (160 Stunden) sowie eine tätigkeitsbegleitende Einheit (140 Stunden) vorgesehen. Hierbei steht der Kreis in Austausch mit der Stadt Bad Homburg, der Stadt Kronberg und der Kindertagespflegevermittlung der Stadt Königstein im Taunus. Zudem gibt es eine enge Kooperation mit den Kindertagespflegeinitiativen „Lichtblick“ (Usingen), Familienzentrums Ganz (Neu-Anspach), Familienzentrums Fambinis (Friedrichsdorf), „Nestwerk“ und „Mobile“ (beide Oberursel), die die zentralen Anlaufstellen für die Tagespflegepersonen darstellen.

Während der tätigkeitsvorbereitenden Qualifikation erhalten die potenziellen Tagesmütter und -väter unter anderem einen Einblick in das Feld der Kindertagespflege, beschäftigen

sich mit rechtlichen und pädagogischen Grundlagen und absolvieren ein Praktikum in einer Kita sowie bei einer bereits etablierten Tagespflegeperson. Dieses Wissen wird im tätigkeitsbegleitenden Kurs erweitert um Themen wie Vorurteilsbewusstes Beobachten und Kindeswohlförderung.

Die Entwicklung der Tagespflege verläuft somit ähnlich wie in Deutschland. In den vergangenen fünf Jahrzehnten hat sich diese Betreuungsform immer weiter professionalisiert und ist zu einer festen Säule der frühkindlichen Bildung geworden. Tagesmütter und -väter gestalten nicht nur einen Raum für liebevolle Betreuung, sondern schaffen eine familiäre Umgebung, in der Kinder lernen und sich entwickeln können. Somit bieten sie Eltern eine gleichwertige Alternative zur Betreuung in Kitas und Krippen.

Der Hochtaunuskreis ist stets auf der Suche nach engagierten Personen, die sich die verantwortungsvolle Aufgabe als Tagesmutter oder -vater zutrauen und bereit sind, an den erforderlichen Qualifizierungsmaßnahmen teilzunehmen. Der nächste tätigkeitsvorbereitende Qualifizierungskurs startet (voraussichtlich) im September 2024. Alle interessierten Personen sind eingeladen, diesbezüglich mit den Ansprechpartnerinnen des Hochtaunuskreises sowie mit den Kindertagespflegeinitiativen Kontakt aufzunehmen:

Für die Kindertagespflege im Hochtaunuskreis geben Auskunft: Angela Prior, Telefon 06172-9995123, E-Mail: Angela.prior@hochtaunuskreis.de. Fragen zur Qualifizierung beantwortet Andrea Dilfer, Telefon 06172-9995124, E-Mail: Andrea.dilfer@hochtaunuskreis.de

Die Kontaktdaten zu allen Tagespflegeinitiativen finden Interessierte im Internet unter www.hochtaunuskreis.de/Themenfelder/Jugend-Familie/Kinder-Jugend-Eltern/Kinderbetreuung/Kindertagespflege/.

Kostenlose Computerkurse

Bad Homburg (hw). Frauen, die nach Deutschland zugewandert sind, haben Gelegenheit, in kostenlosen Computerkursen der Volkshochschule (VHS) grundlegende IT-Kenntnisse zu erwerben oder zu verbessern. Die VHS hat dazu eine neue Kursreihe entwickelt, die auf die besonderen Bedürfnisse dieser Frauen zugeschnitten ist. Die Computerkurse sollen nicht zuletzt zu mehr gesellschaftlicher Teilhabe und Integration beitragen.

Gesellschaftliche Teilhabe ist heute kaum möglich ohne Digitalkompetenz. Große Teile des Lebens spielen sich auf digitalen Ebenen ab: Ob wir miteinander kommunizieren, Behördenangelegenheiten erledigen, einkaufen, unser Bankkonto verwalten oder Kinder beim schulischen Lernen begleiten – um sich am gesellschaftlichen Leben beteiligen zu können, muss man mit Informationstechnik umgehen können.

Häufig haben gerade zugewanderte Frauen schwierigere Voraussetzungen, um sich digital zu bilden. Sprachliche Hürden sind dabei nur ein Faktor. Hinzu kommt etwa, dass viele nur begrenzt über Geld verfügen können, um sich Weiterbildung zu leisten, dass viele in ihrer Biografie schlechtere Chancen für Allge-

meinbildung hatten, dass sie sich im öffentlichen Raum nicht immer frei bewegen können oder dass familiäre Care-Arbeit sie beansprucht.

In den VHS-Kursen sind daher Frauen unter sich. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Kinder werden während der Kurse betreut. Unter dem Titel „Den Computer im Alltag nutzen“ werden für die Frauen relevante Themen behandelt. Nach ersten Schritten am PC schreiben die Teilnehmerinnen Textdokumente und E-Mails, finden im Internet gezielt Informationen oder üben den Umgang mit Online-Formularen. Die erfahrene IT-Dozentin Biljana Varzic vermittelt die Inhalte in einfacher Sprache, so dass Frauen ab dem Deutschsprachniveau A2 teilnehmen können.

Der nächste Durchgang der Kursreihe findet vom 3. bis 7. Juni statt, an vier Tagen von jeweils 9 bis 15.30 Uhr. Im September und Dezember wird die Reihe zwei weitere Male durchgeführt. Anmeldungen sind persönlich in der VHS, Elisabethenstraße 4-8, oder online über vhs.link/cfm möglich. Die VHS kooperiert für das Projekt mit dem WIR-Vielfaltszentrum und dem Büro für interkulturelle Angelegenheiten der Stadt. Finanziert wird es mit Fördermitteln des Landes Hessen.



WIR GEDENKEN

*Man sieht die Sonne
langsam untergehen
und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel ist.*
Franz Kafka

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem
geliebten Ehemann, unserem guten Vater, Schwiegervater und Opa

**Karl-Heinz Rathemacher**

* 26.10.1938 † 17.5.2024

In aller Stille
Deine Doris
Steffen, Elke, Paul und Emily
Jens und Annette
Waltraut und Angehörige

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung fand im Familienkreis statt.



„Für mich ist das Grundgesetz einfach da“

Bad Homburg (js). Am 75. Jahrestag zur Erinnerung an die Gründung der Bundesrepublik hat das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) mit künstlerischen Augen auf das damals verabschiedete Grundgesetz geschaut. Zur Präsentation der Ergebnisse in einer kleinen Werkschau im Foyer der Aula kam als Ehrengast auch der noch neue Landesminister Armin Schwarz (CDU), vor seinem Einstieg in die Berufspolitik Lehramtsstudent in Marburg und als Lehrer in nordhessischen Schulen unterwegs. Im Rahmen seiner Visite stellte er sich auch Fragen der Moderatoren.

„Für mich ist das Grundgesetz einfach da. Ich könnte mir nicht vorstellen, dass es das nicht gibt.“ So hat es eine wichtige Influencerin formuliert, 22 Jahre jung. KFG-Schulleiter Jochen Henkel zitiert diesen Gedanken am 75. Geburtstag jenes Grundgesetzes in der Aula der höheren Lehranstalt bei der Begrüßung der Gäste, vornehmlich Schüler der Q2 und der E-Phase am G8-Gymnasium, ein paar Lehrkräften und einem Minister. Jenem, der in der Landeshauptstadt Wiesbaden als Minister mit der neuen Bezeichnung für „Kultur, Bildung und Chancen“ fungiert. Er ist der Ehrengast zur Mittagsstunde, später dürfen ihm zwei ausgewählte Schüler ein paar Fragen stellen.

Die junge Influencerin hat eine scheinbare Selbstverständlichkeit formuliert. Aber ist diese nicht auch „gefährdet durch Trägheit, durch zunehmende Arroganz beim Gucken nur noch auf sich selbst?“ Henkel wirft das mal nur so in den Raum. Denn „Demokratie lebt vom Gemeinsinn, Demokratie geht alle

an“. Das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium wolle „Schule mit Gemeinsinn und Courage“ sein, belebt von „gegenseitigem Respekt“. Von der jungen Schulgemeinde fordert der Schulleiter, Mut zu zeigen und Verantwortung zu übernehmen. In Zeiten wie jetzt und besonders in diesen Tagen, da die europäische Frage allgegenwärtig im Raum steht und heftig diskutiert wird über Freiheit und Grundrechte, über demokratischen Geist und Wehrhaftigkeit der Demokratie, muss auch die Schule in den Diskurs eingreifen. Zum Beispiel mit künstlerischer Auseinandersetzung mit dem Kern demokratischer Strukturen in einem Land, das nun schon seit mehr als zwei Jahren die Zeitenwende ausgerufen hat.

Glückwunschkarten entworfen

Aufgabe in den Kunstkursen der Q2 war es, sozusagen Glückwunschkarten im Plakatformat zu entwerfen. Jeweils bezogen auf einen Artikel des Grundgesetzes, ausgewählt nach persönlicher Wichtigkeit und für seine Bedeutung im Alltag. Artikel 2, der das Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit definiert, stand dabei mehrfach im Vordergrund, auch die Gleichheit vor dem Gesetz (Art. 3), natürlich das Recht auf Meinungsfreiheit und das Dach über allem, einzigartig und besonders wertvoll, die unantastbare Würde jedes einzelnen Menschen. Einmal auch visualisiert durch ein riesiges rotes Herz in anatomischer Darstellung, zur Mahnung in Ketten gelegt und ergänzt um die beiden sich annähernden Hände aus dem Deckenfresko von Michelangelo



Der Minister für Kultur, Bildung und Chancen, Armin Schwarz, im lockeren Gespräch mit den Moderatoren Wassim El Mahaoui (l.) und Alexandru Moldowan. Foto: js

als Symbol für die Erschaffung Adams. „Ihr habt einen tollen Job gemacht“, lobt Moderator Wassim El Mahaoui die Mitschüler, einige hatten auch die Gelegenheit, vor großem und prominentem Publikum mit Oberbürgermeister und Landtagsabgeordneten für ihre Lieblingsgrundwerte zu werben. Da war auch Wassim El Mahaoui mit beeindruckender freier Rede zur freien Meinungsäußerung dabei. Abwechselnd mit seinem Kollegen Alexandru Moldowan führte er später den Minister durch ein Gespräch nach TV-Vorbild, gab die Stichworte vor für das europäische Plädoyer und

die Werbung für den Wahlgang am 9. Juni. „Demokratie muss jeden Tag neu verteidigt werden“, sagt Schwarz im braunen Anzug zum hellblauen Hemd. Das Grundgesetz dokumentiere die Grundlage für Freiheit in dieser Demokratie. Der Schul-Minister spricht von „75 Jahren Erfolgsgeschichte“, das Grundgesetz sei außerordentlich robust, aber auch anpassungsfähig und flexibel, wenn es darauf ankommt. „Geht zur Wahl am 9. Juni, das ist eine gute Tat“, ermuntert er die Erstwähler. Die aktuelle Farce im rechten Lager thematisiert er nicht.

👤
🛒
🚗
👥
🏠
📺
🎁

ANKÄUFE

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschen-uhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Achtung! Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Diskret und fair. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Sammlerin Amalia kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstprieis bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen! 0800-1860000 (kostenlos) www.ankaufwohnmobile.de

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

2 Garagenplätze in der Bahnstraße, Friedrichsdorf, ab sofort frei, mtl. 60,- € pro Platz. Tel. 06172/84351 oder Mobil 0160/1509016

2 große, trockene Lagerräume mit gutem Lichteinfall im Umland von Frankfurt, 1 Autominute zur Schnellstraße. Preis 4,50 €/m². Tel. 0160/90534997

Ein Tiefgaragenparkplatz in der Professor-Much-Str., 65812 Bad Soden am Taunus zu verkaufen. Bj 2018. Verkaufspreis: 28.000,- €. Tel. 06196/9511850

TG-Stellplätze mit Wallbox in Kronberg-Ohö., Kastanienstr. zu vermieten. Tel. 0152/08550655

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES vor privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen! 0800-1860000 (kostenlos) www.ankaufwohnmobile.de

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNELERNEN

PARTNERVERMITTLUNG

Hübsche Witwe Karola 73 habe bis zur Rente als Krankenschwester gearbeitet. Bin völlig ohne Anhang und halte das Alleinsein fast nicht mehr aus. Bin sehr vital und flexibel fahre Auto und kann Dich gerne besuchen kommen. Bitte melde Dich. tel/sms 01796823019 ü. Marc-Aurel.eu

Häusliche Witwe, 62 J., mit weiblich-schmeichelnder Figur, bin eine prima Autofahrerin, Hausfrau u. Köchin, eher zurückhaltend u. mag keinen Streit. Die Trauerzeit ist vorüber u. ich fühle mich zu jung um alleine zu bleiben. Freu mich auf Deinen Anruf ü. pv, wenn Du eine liebe, ehrliche Frau vermisst. Tel. 0176-34488463

Attrak. Oberärztin Claudia 43 mit langem Haar strahlenden blauen Augen und schlanker Figur. Als Kardiologin macht mir zwar keiner so schnell was vor. Doch meinen Mann fürs Leben suche ich noch immer. Wenn du an einer ernsthaften Beziehung int. bist und Dich angesprochen fühlst melde Dich bitte gleich. ü.Ag.VMA tel/sms 01607998576

Ich, Magdalena, 75 J., verwitwet u. kinderlos, sehe sehr gut aus, bin herzlich, ehrlich u. liebevoll. Ich habe als Seniorenbetreuerin gearbeitet, bin nicht ortgebunden. Wenn Sie auch verwitwet sind, werden Sie mich verstehen wie alleine ich mich oft fühle. Bitte rufen Sie an pv, Sie dürfen auch älter sein, ich komme Sie gerne mit meinem Auto besuchen. Tel. 0160 – 7047289

Charmante attrak. Ramona 56 romantisch u. anschiemig. Auf mich kannst Du Dich 100%ig verlassen. Ich liebe Zuverlässigkeit und für einander da zu sein. Mein Herzenswunsch ist ein liebevoller Mann wie Du, der es ehrlich mit mir meint. Bitte melde Dich. ü.Pv Anruf 01607689211

Waltraud, 71 J., aber mein Alter sieht man mir nicht an, bin schlank u. immer gepflegt. Ich koche vorzüglich, liebe die Natur u. suche einen aufrichtigen Mann bis ca. 82 J. Fassen Sie sich ein Herz u. rufen Sie ü. pv an, ich könnte Sie kurzerhand mit meinem Auto besuchen u. mich vorstellen. Tel. 0152-24910120

Humorvoller Jürgen, 51 J. mit normaler Figur und liebevollem Lächeln. Ich bin auf der Suche nach einer Partnerin zum Verlieben. Ich bin sehr fleißig, zuverlässig und zielstrebig - das brauche ich auch in meinem Job als Logistiker. Freue mich sehr, Dich bei einem Essen bei Kerzenschein kennenzulernen. Bitte melde Dich. Tel./sms 01704432364 ü. Marc-Aurel.eu

BETREUUNG/PFLEGE

Ich biete seit 30 Jahren Betreuung für alle Altersgruppen an. Keine 24h-Betreuung. Kontakt bitte: Tel. 01577/3331084

Suche mobile Sie, die mir beim Tagesablauf zur Seite steht. Tel. 0172/2138159

ask senioren home-service „24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE info@ask-shs.com · www.ask-shs.com Tel. 06172 2889191

Liebevoll. Zuhause. Betreut. www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus 06171 - 89 29 539

Brinkmann PROMEDICA PLUS Tel. 06172-59 44 003 Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause PROMEDICA PLUS Hochtaunus www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Seniorenbetreuung: pers. Betreuung, Betreuung Zuhause, Demenzbetreuung, Begleitung außer Haus und zu soz. Aktivitäten wie z.B. Termine, Spazieren, Einkaufen etc. Tel. 0176/24171167

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullmann.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Sympathische Familie aus Oberursel mit 2 Kindern sucht Eigenheim zum Kauf in Bad Homburg, Oberursel oder Friedrichsdorf. Bevorzugt von Privat. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Tel. 06172/3801118

Familie (5) sucht Haus zum Kauf oder zur Miete in Kronberg. Tel. 06173/9649342 haus-kronberg@t-online.de

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

„Frieden und Sicherheit!“ 10.000 m² Baugrundstück im Steuerparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- € Tel. 069/95524573

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

- Bad Homburger Woche
- Friedrichsdorfer Woche
- Oberurseler Woche
- Steinbacher Woche
- Kronberger Bote
- Königsteiner Woche
- Kelkheimer Zeitung
- Eschborner Woche
- Schwalbacher Woche
- Bad Sodener Woche

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

IMMOBILIEN- ANGEBOTE

Bad Homburg Zentrum, 4-Zi-Whg., BJ 72, Topzustand, 100 m², Lift, 1. Stock, Balkon-Loggia mit Blick ins Grüne: Preis 480.000,- €. Tel. 0172/3727484

Wochenendhaus in Trais-Horloff auf Pachtgrundstück zu verkaufen, VB 30.000 €. Tel. 0160/91310409

3 Zimmer Wohnung in Königstein ab 1.6.24 zu verkaufen. 84 m², Einbauküche, Balkon, Parkplatz v. d. Tür, 1.OG, Keller. Von privat, 379.000,- €. Tel. 0170/9919470

Von privat, Königstein-OT, EFH-Villa der Extraklasse, repräsentativ und familienfreundlich, ca. 1500 m² Grdst., ca. 301 m² gehob. Wfl., 7 SZ, ca. 85 m² Wozi mit WIGA, parkähnli. Garten, TOP ruh. SW/Lage, Do.-Gar., + Do.-Carport, Infrastruktur vor Ort, Energieausweis liegt vor, KP 1,75 Mio. Makler zwecklos. Tel. 0171/3776974

GEWERBERÄUME

Büro-Praxisräume, 80 m², EG, Top-Zustand, Oberursel/Oberstd., von Privat. Tel. 0176/87266857

Büro-Kanzlei-Praxis. Repräsentative, sehr gepflegte 3,5 Zimmer, ca. 85 m², HG-Mitte. Eine Gehminute vom Kurhaus. Stuck, Parkett, Original Stein-Mosaik-Entree, Hohe Decken, schöne EBK, Glasfaser. Garage auf Wunsch verfügbar. 1400,- €, KT, NK. vermietungen@t-online.de

MIETGESUCHE

Büroräumlichkeiten bis 50 m² in OBU Innenstadt oder Bommersheim für meine Kanzlei gesucht (kein Co-Working o. ä.). Tel. 06171/886790

Paar, Rentner und Kunstlehrer, sucht schöne, ruhige AB-Wohnung, möglichst mit Balkon, in HG, Kurparknähe. Tel. 06172/6874285

Ich suche baldmöglichst eine 1-2 Zimmerwohnung in Bad Homburg oder näherer Umgebung mit Wohnberechtigungsschein. Größe bis ca. 50 m², Kaltmiete bis 520,- €. Voraussetzung barrierefrei mit Aufzug, Hund sollte erlaubt sein. Chiffre OW 4102

Rentnerhepaar, rüstig, solvent, NR, ohne Anhang, tierlieb, ruhig, sucht Wohnung o. DHH z. Miete. Auf Wunsch bieten wir Mithilfe: Einkauf, Computer, Internet etc. Tel. 06172/5936666 – jederzeit

Christl. Familie (5 Pers.) sucht ab Okt/Nov in Bad Homburg Haus zum Mieten. Mit ELW oder zwei getrennten Wohnmöglichkeiten. Kaltmiete bis 1600,- €. Tel. 0157/87642576

VERMIETUNG

Wöllstadt; 2-Zi-Whg., 72 m², Umland von Bad-Homburg, Oberursel, Vordertaunus, Frankfurt. Max. Fahrtzeit von 20-40 Minuten. Sehr helle 2-Zi-Whg., Wannen-Duschbad, maßgefertigter Einbauschränk, Stellplätze, Wohngarten, berufsbedingt sofort zu vermieten. Neu renoviert – Fernblick, ruhig. Warmmiete 12,- €/m² plus 20,- € Stellplatz. Tel. 0160/90534997 oder 06034/5260 ab 20 Uhr.

4-Zi-Wohnung frei ab 01.09.2024 in Kelkheim-Stadtmitte vom Vermieter. Tel. 06195/903483

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostseeferienhaus bei Kiel, Strand: 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, schöner Garten, (Sa-Sa) www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

KOSTENLOS

3 große Schreibtische zu verschenken! Nur Selbstabholer – Mo-Fr. Tel. 0151/23008144

NACHHILFE

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suche einen gut Deutsch sprechenden, zuverlässigen und pflichtbewussten Gärtner, der in meinem kleinen Garten in HG bei Bedarf Rasen mähen, Hecken schneiden usw. könnte u. handwerklich begabt ist. Tel. 06172/21203 tägl. von 08.00 bis 12.00 Uhr oder auf Anrufbeantworter

Zuverlässige Putzhilfe für 2-Personen Haushalt in Oberursel gesucht: 3 Stunden pro Woche, flexible Zeiteinteilung. Tel. 0151/74344256

Wer hilft uns im Haushalt? Älteres Ehepaar in Burgholzhausen sucht Putzhilfe für 3 Stunden alle zwei Wochen. Tel. 01522/9535743

Mitarbeiter nach Kronberg gesucht für freitags ab 15 Uhr, kehren einer Werkhalle. Tel. 0152/29845651

Suche mobilen Herren/Dame aus Bad Soden u. Umgebung, der mir Mo und Do hilft. Kurzer Zeitaufwand. Tel. 0172/2138159

Gehobener Königsteiner Haushalt sucht sympathische, tatkräftige und tierliebe deutschsprachige Haushaltshilfe. Die Aufgaben sind Tätigkeiten rund um das Haus- Reinigung, Außenanlagen, Bügeln sowie Gassgehen. Zeitraum: montags, donnerstags, wenn möglich auch dienstags, je 4 Stunden. Wir freuen uns auf Anfragen. Gerne mit Referenzen. Tel. 0172/6844469

Fröhlich am Telefon - gesucht für Dialogmarketing (w/m/d) in Königst-Johanniswald Kontakt: terbrack@pspp.de oder Matthias Tel. 06174/2900 11

STELLENGESUCHE

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel.: 01590 / 6123692

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

Reinige Ihre Fenster oder Ihren Wintergarten. Tel. 0176/20799263 oder 06172/2659260

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: info@cro-bau.de

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstat., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Fliesenleger bietet: Fliesenverlegung aller Art, Badsanierung, Terrasse/Balkonsanierung, Treppensanierung. Tel. 0163/6057361

Zuverlässige Frau sucht Putz- und Bügelstelle im Privathaushalt in Oberursel oder Kronberg. Tel. 0176/72645932

Biete Putz und Bügelhilfe. Jahrelange Erfahrung. Tel. 0163/4682319

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

RJL. Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster u. Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Hausmeister-Service sucht Arbeit. Reinigung, Fenster putzen, Gartenpflege, Treppenreinigung, etc. Tel. 0176/22055625

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Fleißige Putzfrau hat noch ein paar Termine frei! Indoor, Küche, Bügeln. Tel. 0178/7644650

RUND UMS TIER

Für meine 3 Quarter Horses (2 Stuten, 1 Wallach) suche ich einen Platz im Offenstall (ganzjährig) mit Weidegang und schönem Gelände zum Ausreiten bis zu 50 km von Bad Homburg. Tel. 0151/25254273

UNTERRICHT

Abschlussorientierter Privatunterricht in Mathematik und Wirtschaftslehre. Study smarter mit pädagogisch erfahrenem Diplom-Kaufmann. Tel. 06172/9234095

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschrittene, einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorbereit. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/5211811

VERKÄUFE

Sie suchen einen neuen PC oder ein neues Notebook!
INDIVIDUELLE PRODUKTE FÜR INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE
PC-SPEZIALIST Bad Homburg
Louisenstr. 144, 61348 HG
Telefon 06172 / 92 88 15

Sofa, stoffbezogen, in gutem Zustand, Polsterung fest, kaum Gebrauchsspuren. 190x80x90cm (Foto bei ebay Kleinanzeigen: „Sofa rot“)

Hausflohmarkt wegen Haushaltsauflösung in Weißkirchen (Oberursel) am Sa, 1.6.2024 von 10-14 Uhr. Kleidung, Möbel, Werkzeug, Geschirr, Vasen, Deko, Bücher, Modeschmuck, alte Kameras u.v.m. Franz-Dietz-Straße 33, 61440 Oberursel

3 Karten Roland Villazon, Kurhaus Wi, 25.07.24, 20 h, Reihe 11. Tel. 0179/5239514

Liebherr Kühlschrank 50x60, Miele 4-Plattenherd 60x60, Miele Spülmaschine, Ölschieferisch 120x80x40. Preise VB. Tel. 06173/922732

VERSCHIEDENES

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet** und **Smartphone** (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Professionelle PC-Hilfe bei Computer - Problemen, Rentner-Schulungen, Datenrettung und Computer-Bau. Kontaktieren Sie mich jetzt! Ihr IT-Experte. Tel. 0152/55957361

Ballett, Ihr Kindheitstraum? Beginnen Sie jetzt. Ballettsd. für Anfänger(in). Fitness garantiert. Kommen Sie zu einer individuellen Probestunde. Tel. 0160/2471791

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Sie suchen ... Sie bieten ... Sie finden ...

Unser Kleinanzeigenmarkt Privat an Privat lässt keine Wünsche offen!
Egal ob direkt per Telefon oder diskret über Chiffre – Suchende und Anbieter finden schon über wenige Zeilen zusammen.

Unser Anzeigen-Team hilft Ihnen gerne weiter:
06171 6288-0

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
 ○ bis 4 Zeilen 14,00 €
 ○ bis 5 Zeilen 16,00 €
 ○ bis 6 Zeilen 18,00 €
 ○ bis 7 Zeilen 20,00 €
 ○ bis 8 Zeilen 22,00 €
 je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
 ○ Ja ○ Nein

Chiffregebühr:
 ○ bei Postversand 5,00 €
 ○ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20**
Tel. 06171/62 88-0 · Fax 06171/62 8819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

(Bitte immer mit angeben.)

IMMOBILIENMARKT

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?

Ich helfe Ihnen – mit 26 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

www.taunus-nachrichten.de



Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Peter Braun feiert 70. Geburtstag

Bad Homburg (a.ber). Dieser Bad Homburger hat schon vieles erlebt und gesehen – aber auch einen Peter Braun kann man gelegentlich noch überraschen! „Das hat mich jetzt wirklich überrascht“, sagte der langjährige stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher, als am vergangenen Freitag eine ganze Delegation aus seinem Heimatort Gonzenheim an seinem Marktstand auf dem Waisenhausplatz auftauchte – bewaffnet mit Sekt, Gläsern und Laugengebäck. Anlass war der 70. Geburtstag des stadtbekanntes Homburgers.

Und auf den runden Geburtstag, Gesundheit und Glück stießen die Vertreter von Vereinen des Gonzenheimer Vereinsrings dann auch mit dem Jubilar an.

Mitten zwischen den herrlich leuchtenden Blumensträußen und Topfblumen. Geschenke wurden überreicht, und Dr. Jörg Schmalfeld hatte – passend zum strömenden Regen an diesem Markttag – einen Homburg-Schirm für Peter Braun mitgebracht: „Weil du so häufig für Homburg im Regen stehst“, lobte Schmalfeld das Geburtstagskind. Nicht nur, dass Peter Braun seit mehr als zehn Jahren

Vorsitzender des Vereinsrings Gonzenheim ist. Derzeit absolviert er seine dritte Amtszeit als stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher der Kurstadt und mischt mit seiner Einmann-Partei „PFB – Peter für Bad Homburg“ in der Stadtverordnetenversammlung zum Wohle der Bürger mit. Was denen am Herzen liegt, bekommt Peter Braun immer hautnah mit: Seit dem Jahr 2003 ist sein Blumenstand auf dem Wochenmarkt Anlaufstelle für Bürger. „Er ist für jeden da!“, lobte Gratulantin Renate Paetzold. „Ja, ich kriege alles mit – die Leute kommen hierher. Bürgernähe auf inoffizieller Ebene, Gespräch und Austausch zwischen Blumen, das ist mir wichtig“, sagt Braun.

Der Homburger kann auf 70 Jahre Leben in seiner Heimatstadt zurückblicken, er hat den Ort von Nord nach Süd durchgemessen: Im Gotischen Haus, das früher sein Elternhaus war und in dem die Familie eine Gastwirtschaft mit Hotel betrieb, wuchs Peter Braun auf; 1969 zog er mit den Eltern in den südlichen Stadtteil Gonzenheim. Hier ist er lange schon verwurzelt und engagiert.

Rückkehr der Gespinstmotte

Bad Homburg (hw). Ihre spektakulären, silbrigen Nester in Bäumen und Sträuchern sind mitunter ein gruseliger Anblick. In den ersten Sommermonaten beginnen die Larven der Gespinstmotten, zwei bis vier Zentimeter lange Raupen, sich von den Blättern diverser Laubbäume und Sträucher zu ernähren. Auch in und rund um Bad Homburg sind bereits Gespinste der Motte entdeckt worden – was zu besorgten Nachfragen bei der Stadtverwaltung geführt hat. Die Nester sind besonders von Mai bis Juni sichtbar und können oft ganze Bäume umhüllen, was zwar einen gespenstischen, jedoch harmlosen Anblick bietet. „Denn die Traubenkirschen-Gespinstmotte – nicht zu verwechseln mit dem Eichenprozessionsspinner – stellt keine Gefahr für Menschen oder Haustiere dar“, erklärt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak.

Betroffen sind vor allem Traubenkirschen, aber auch Weißdorn, Pfaffenhütchen, Pappeln, Weiden sowie Obstbäume wie Äpfel, Birnen und Pflaumen. In den Gespinsten leben mitunter Hunderte von den Larven, die mit großem Appetit die Bäume leer fressen. Bei starkem Befall werden die Wirtspflanzen von den Gespinstmotten völlig kahlgefressen. Ende Juni verpuppen sich die Raupen in ihren

Gespinsten. Im Juli schlüpfen kleine weiße Falter mit schwarz gepunkteten Flügeln, die ihre Eier für die nächste Generation schützend in der Nähe von Knospen ablegen. Diese Eier werden mit einem schnell trocknenden Sekret bedeckt, das sie vor der winterlichen Kälte schützt. Während die meisten Gehölze nach einem Befall wieder austreiben, kann bei Obstbäumen der Ertrag durch die Raupen ernsthaft reduziert werden. Hobbygärtner wird daher geraten, die Gespinste samt Raupen frühzeitig aus den Baumkronen zu entfernen, entweder durch Beschneiden oder durch Abspritzen mit einem kräftigen Wasserstrahl. In einem artenreichen Garten helfen Nützlinge und natürliche Feinde wie Vögel, insbesondere Meisen, Schlupfwespen und Raubwanzen, die Population der Motten und ihrer Raupen zu kontrollieren. Vom Einsatz von Pflanzenschutzmitteln wird abgeraten, da die feine Netzstruktur des Gespinstes das aufgesprühte Mittel abperlen lassen würde.

Im Winter können Hobbygärtner an betroffenen Bäumen und Sträuchern die Eigelege der Insekten abkratzen, und im Frühjahr sollte befallenes Laub rechtzeitig entsorgt werden, um die Ausbreitung zu minimieren.

Trauerreise nach Meran

Hochtaunus (how). Die Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau laden vom 27. September bis zum 4. Oktober zu einer Trauerreise für Frauen nach Meran in Südtirol ein. Mit dieser Reise soll ermutigt werden, neue Schritte zu wagen, auszuprobieren, wie es ist, nach dem Verlust wieder in einer Gruppe un-

terwegs zu sein. Die Gruppe wohnt im Ev. Hotel Filipinum mit Außenpool und Gartenanlage im ruhigen Villenviertel Merans. Anmeldung und Information bei Mechthild Köhl, Telefon 06151-6270626, E-Mail: frauenreisen@evangelischefrauen.de, Internet: www.evangelischefrauen.de/reisen/.



Langjährige Weggefährten und Freunde feierten mit Peter Braun am Marktstand (v. l.): Dr. Wolfgang Lindstaedt (Wirtschaftspolitische Gesellschaft von 1947 Gonzenheim; Ortsbeirat), Renate Paetzold (Ortsbeirat), Karl Alexander Rastädter und Dr. Jörg Schmalfeld (Bürger für Gonzenheim), Jubilar Peter Braun und Jörg Ament (IG Eisenbahn).
Foto: a.ber

Baum-Pflanzaktion im Herbst

Bad Homburg (hw). Der Stadtwald dient nicht nur als grüne Lunge für die Stadt, sondern bietet auch zahlreiche Naherholungsmöglichkeiten für Bürger. Die Wälder leiden jedoch zunehmend unter dem voranschreitenden Klimawandel. Die heiß-trockenen Perioden stressen die Bäume und machen sie verwundbar. Insekten wie der Borkenkäfer nutzen die Schwäche der angeschlagenen Bäume. Aufforsten trägt wesentlich dazu bei, die Wälder für die Zukunft zu rüsten.

Die Freie Wähler Bad Homburg (in Gründung) möchten einen Beitrag zu dieser Trans-

formation leisten und eine Baum-Pflanzaktion in Zusammenarbeit mit dem Betriebshof im Herbst 2024 initiieren. Finanziert werden soll diese Aktion über Spenden.

„Der Schutz unserer Umwelt und die Erhaltung unserer grünen Oasen wie dem Bad Homburger Stadtwald liegen uns sehr am Herzen. Wir möchten alle Bad Homburger einladen, sich an der Pflanzaktion zu beteiligen und gemeinsam einen wichtigen Schritt für den Umweltschutz zu setzen“, sagt Michael Rehwald. Fragen zur Aktion werden per E-Mail an m.rehwald@fw-hg.de beantwortet.



Die auflagenstärksten Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Wir bauen Ihre Solaranlage bis 10 kwp. für den eigenen Verbrauch. Telefon 0151-74 45 87 69

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Bei Schnäppchen-Immobilien genau hinsehen

Renovierungs- und Modernisierungskosten nicht zu optimistisch schätzen

(DJD). Erstmals seit vielen Jahren beobachtet die Immobilienbranche rückläufige Preise für den Erwerb von Wohnimmobilien. Gerade für Boomregionen wie München oder Berlin berichtet das Statistische Bundesamt über starke Rückgänge – wenn auch von einem sehr hohen Niveau aus. Im laufenden Jahr zeigen die Prognosen ebenfalls nach unten, aber weniger stark als im Vorjahr. Grundsätzlich sehen Immobilieninteressenten also Licht am Horizont, auch wenn Zinsen lange nicht mehr so günstig sind. Bei allzu verlockenden Angeboten vorschnell zuzuschlagen, kann aber risikobehaftet sein, warnt Erik Stange vom Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB).

Lage prüfen

Hinter einem „Grundstück für Individualisten“ kann sich eine wenig attraktive Lage verbergen, etwa mit schlechter Verkehrsanbindung, mit einer lauten Straße oder einer nahe

gelegenen Bahnstrecke. Bei einer Besichtigung sollte man dies berücksichtigen, die Umgebung eingehender betrachten und eventuell das Gespräch mit Anwohnern suchen.

Renovierungsbedarf mit fachmännischer Hilfe einschätzen
„Wohnraum für handwerklich Begabte“ oder „Hier können Sie Ihre Hausideen verwirklichen“ – solche und ähnliche Formulierungen in Immobilieninseraten sind oft ein Hinweis auf einen bescheidenen bis stark renovierungsbedürftigen Zustand der angebotenen Immobilie. Wer sich für ein solches Haus interessiert, sollte genau hinsehen und nicht auf den ersten Augenschein vertrauen. Um den tatsächlichen Renovierungsbedarf festzustellen, ist eine Hausbegehung mit einem unabhängigen Sachverständigen, zum Beispiel einem Bauherrenberater des Verbraucherschutzbundes BSB sinnvoll. Unter www.bsb-ev.de gibt es Bera-

teradressen und weitere Infos hierzu. Der Baufachmann kann aus seiner Erfahrung heraus Problemstellen – etwa feuchte Bauteile, angegriffene Dachkonstruktionen oder marode Leitungen – beurteilen und einschätzen, ob die anstehenden Renovierungen eher kosmetischer oder substanzieller Art sind. Auf dieser Basis können Aufwand und Kosten, die zum Kaufpreis hinzukommen, besser abgeschätzt werden.

Eigenleistung mit Augenmaß

Wer Spaß an handwerklichen Arbeiten hat, kann mit Eigenleistungen sparen. Allerdings sollte man die eigenen Fähigkeiten nicht überschätzen, damit der Traum vom Eigenheim nicht zum Albtraum wird und zum Leben auf einer Dauerbaustelle führt.

Finanzierung mit Spielraum planen

Bei einer älteren Immobilie können im Zuge einer Renovierung und Moder-

nisierung immer zusätzliche Probleme auftauchen, die auch ein Sachverständiger nicht sehen konnte. Daher sollte der Finanzierungsplan für eine Gebrauchtimmoblie nicht „auf Kante genäht“ sein, sondern einen gewissen Spielraum vorsehen.



Wenn der Preis einer Immobilie fast zu schön ist, um wahr zu sein, sollte man den Renovierungsbedarf vorab mithilfe eines unabhängigen Sachverständigen prüfen.
Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund/Getty Images/Sophonibal

Insektenvielfalt im eigenen Garten



Selbstversorgung, Freizeitbeschäftigung, Erholung oder Naturschutz: Gärten erfüllen die unterschiedlichsten Funktionen und können vielseitig gestaltet sein. Das gilt auch für die Museumsgärten im Hessenpark, die am 2. Juni von 11 bis 17 Uhr zum Thementag Garten im Mittelpunkt stehen. Rund um die Gärtnerei aus Rechtenbach gibt eine Museumsgärtnerin wertvolle Tipps zu alten Sorten, der Beetplanung mit Mischkultur und der Technik des Mulchens. Junge Museumsgäste können dort Blumentöpfe gestalten oder die beliebten Seedbombs herstellen. An einem Selbstbedienungsstand stehen Gemüse- und Blumen-Jungpflanzen aus der Gärtnerei des Hessenparks zum Verkauf. Passend dazu haben Kinder in der Töpferei die Möglichkeit, eigene Pflanzschilder herzustellen. Um die Insektenvielfalt im eigenen Garten zu fördern, können junge Besucher ab acht Jahren in der Schreinerei aus Fulda Insektenhotels bauen. Ganz besondere Pflanzen beherbergt der Färbergarten am Haus aus Liebenau-Ostheim. Dort lädt eine Mitmachaktion zum Erkunden der Vielfalt von Pflanzenfarben ein. Für Erwachsene gibt es vertiefende Informationen zum Thema. Am Infostand der solidarischen Landwirtschaft „Stolze Gärtner“ in der Stallscheune aus Münchhausen kann man sich über das nachhaltige und regionale Konzept des Marktgartens informieren. Wer mehr darüber erfahren möchte, wie man wassersparend gärt, ist in der Martinsklause richtig. Hier informiert der BUND über trockenheitsresistente Pflanzen und klärt durch Vorträge zum Thema Permakultur über den nachhaltigen Umgang mit der wertvollen Ressource Wasser auf.

Foto: Pia Preuß

Die Bad Homburger Woche im Internet: www.taunus-nachrichten.de

Hessensieg im Wettbewerb der Energiesparmeister

Bad Homburg (hw). Hessens Energiesparmeister 2024 ist die Humboldtschule. Die Schule überzeugte die Jury, indem sie das Thema Nachhaltigkeit im Schulcurriculum aller Fächer verankerte. Darüber hinaus punktete sie mit kreativen Mitmach-Aktionen zu Themen wie Plastikvermeidung oder Mobilität. Mehr als 440 Schulen und erstmals auch Jugendfußballvereine haben sich beim Energiesparmeister-Wettbewerb beworben. Als Landessieger erhält die Humboldtschule 2500 Euro Preisgeld sowie eine Patenschaft mit der Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen. Gelingt es der Schule, Bundessieger zu werden, winken weitere 2500 Preisgeld. Der Energiesparmeister-Wettbewerb ist eine Aktion der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft co2online und wird unterstützt durch das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz geförderte Projekt „Online-Klimaschutzberatung für Deutschland“. Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck hat die Schirmherrschaft für den Wettbewerb übernommen.

Die Humboldtschule stellt sich nun im Online-Voting der Konkurrenz der anderen 15 Landessieger. Bis zum 6. Juni kann man im Internet unter www.energiesparmeister.de/voting abstimmen. Bundessieger wird die Schule mit den meisten Stimmen. Am 14. Juni findet die Preisverleihung für alle Siegerschulen im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) in Berlin statt. Als Landessieger bekommt die Humboldtschule einen Paten zur Seite gestellt, der die



Bei der Aktion „Pflanzen für den Klimaschutz“, für die der Hochtaunuskreis neue Hochbeete sponserte, entstand dieses Foto der Schüler.

Foto: HUS

Öffentlichkeitsarbeit der Schule begleitet. „Eine gute Idee muss nicht nur gut durchdacht sein, sie muss auch andere mitreißen können. Das ist den Jugendlichen hervorragend gelungen“, lobt Matthias Haupt vom Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen. „Durch ihr umfassendes Angebot im Bereich Nachhaltigkeit kann wirklich jeder etwas für sich entdecken und sich gemeinsam mit anderen für sein Herzenthema einsetzen.“

Unterkunft für Studenten

Bad Homburg (hw). Kunststudenten der Academy of Fine Art Germany suchen Unterbringungsmöglichkeiten in und um Bad Homburg – egal, ob Zimmer, Wohnung, WG, gerne auch mit Engagement im jeweiligen Haushalt. Der Zeitrahmen, in dem der Wohnraum benötigt wird, beträgt in der Regel ein bis drei Jahre. Die Studenten kommen größtenteils aus

Deutschland, dem europäischen Ausland oder den USA und sind zwischen 18 und 30 Jahre alt. Wer Interesse hat, Studenten bei sich unterzubringen, oder über freie Wohnräume verfügt, kann sich per E-Mail an info@akademie-malen-zeichnen.de oder unter Telefon 06172- 9451100 bei der Academy of Fine Art Germany melden.

STELLENMARKT

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Reinigungskraft (m/w/d)

für Oberursel ab sofort gesucht.
Minijob, Teilzeit, Vollzeit, Mo.-Sa.,
Kenntnisse der deutschen Sprache.

Grigorian
Gebäudereinigung & Logistikleistungen
Mobil 0176 - 721 49 115

BETRIEBSHOF

BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir SIE für die

Mitarbeit auf unseren Friedhöfen

Der Betriebshof Bad Homburg v. d. Höhe ist für die Unterhaltung der sechs kommunalen Friedhöfe verantwortlich.

In dem unbefristeten Arbeitsverhältnis umfasst der Aufgabenbereich die Durchführung und Betreuung von Trauerfeiern und Urnenbeisetzungen, wie auch die Mitarbeit bei Beerdigungen und als Sargträger*in.

Das Ausheben von Grabstätten sowie gärtnerische Pflegearbeiten, wie Heckenschnitt, Laubbeseitigung im Herbst und der Winterdienst gehören zu Ihrer Tätigkeit. Zur Aufgabenerledigung steht Ihnen ein LKW mit Kran zur Verfügung.

Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als Gärtner*in oder langjährige Erfahrung im Bereich der Grünpflege sammeln können und sind im Besitz mindestens des Führerscheins C1 mit Fahrpraxis. Der Umgang mit technischen Geräten der Grün- u. Landschaftspflege ist Ihnen vertraut oder Sie bringen die Bereitschaft mit, Neues zu erlernen.

Guter und höflicher Umgang mit den Hinterbliebenen, Friedhofsbesuchern, Bestattungs-unternehmen und Steinmetzbetrieben ist für Sie selbstverständlich und wird erwartet.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Std./Woche.

Wir bieten eine Vergütung nach Entgeltgruppe 3 bis 6 TVöD, je nach der persönlichen Qualifikation, eine zusätzliche gute betriebliche Altersversorgung, sowie Zuschüsse zur Gesundheitsförderung, wie auch ein Premium Jobticket des RMV und die Möglichkeit eines Jobrads.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Der Betriebshof möchte den Anteil von Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht.

Wenn Sie Interesse an dieser Stelle haben, dann bewerben Sie sich bitte **bis spätestens 22.06.2024 vorzugsweise per Email** an

meinezukunft@bbh.bad-homburg.de

oder schriftlich an
Betriebshof Bad Homburg
Nehringstr. 7-9, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Jürgen Ronimi Rechtsanwalt

An den Drei Hasen 19, 61440 Oberursel

Im Rahmen einer Bürogemeinschaft suche ich für meine mittelständische Kanzlei ab dem 01.10.2024 eine/n

Kollegin/Kollegen

mit nachweislicher Erfahrung im Miet- und Wohnungseigentumsrecht.

Ihre Aufgaben:

Eigenverantwortliche Arbeit mit viel Freiraum bei Beratung und Betreuung im Bereich Mietrecht an 4 Nachmittagen pro Woche.

Das bringen Sie mit:

Sie sind Rechtsanwältin/Rechtsanwalt oder diesbezüglich Berufseinsteiger und verfügen bereits über relevante Berufserfahrung im Mietrecht.

Sie betreuen bereits eigene Mandanten in allen gängigen Rechtsgebieten.

Ihr Profil:

Sie begeistern sich bereits für anspruchsvolle anwaltliche Tätigkeit.

Persönlich überzeugen Sie durch Freude an der Arbeit in einem kleinen Team und Gespür für Menschen.

Kontaktaufnahme: Montag bis Donnerstag ab 11.30 Uhr.

E-Mail: info@juergen-ronimi.de

Telefon-Nr. 06171 52091

Reinigungskraft (m/w/d)

für Bad Homburg gesucht.

Ca. 7 Std. wöchentlich,
nur samstags.

Treppenhäuser und Büros
nur mit gültigen Papieren.

Tel. 0172-615 94 72

BRITTA STIEL

RECHTSANWÄLTIN

sucht gelernte/n

Rechtsanwalts-

fachangestellte/n m/w/d

sowie **Schreibkraft m/w/d**

auf TZ- oder Minijobbasis.

Bitte Bewerbung mit

Lichtbild per E-Mail an:

info@anwaltskanzlei-stiel.de

Für die JUGENDARBEIT FÜR DIE STADT USINGEN

sucht der Jugendberatung und Jugendhilfe e.V.

zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

SOZIALARBEITER (m/w/d) oder vergleichbarer Abschluss in Vollzeit (38,5 Wochenstunden)

Ihre Aufgaben:

- Jugendarbeit im Jugendzentrum
- Freizeitpädagogische Arbeit
- Jugendberatung
- Enge Zusammenarbeit mit erfahrenem Team
- Projektarbeit
- Vernetzung und Kooperation

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Detaillierte Informationen zu den

Stellenangeboten finden Sie unter:

www.jj-ev.de/stellenangebote



JUGENDBERATUNG
UND JUGENDHILFE e.V.

Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN
 Fachwältin für Familienrecht
 Fachwältin für Erbrecht
 Testamentsvollstreckerin (AGT)



Tel. 06172 - 72 307

www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur
 nächsten Versteigerung!
 Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
 www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
 Hugenottenstr. 40
 FARZIAN Tel. 06172-763620

Die Bad Homburger Woche

im Internet:
 www.taunus-nachrichten.de

Römische Reiter auf der Saalburg

Das Römerkastell Saalburg in Bad Homburg lädt für 1. und 2. Juni von 10 bis 17 Uhr zu einem ganz besonderen Thementag ein. An diesem Wochenende dreht sich alles um die verschiedenen Einheiten der römischen Armee: Reiter und Fußsoldaten vermitteln gemeinsam einen Eindruck, wie es im Kastell vor fast 2000 Jahren zugegangen sein mag. Römischen Reiter führen ihre Kampf- und Reitkünste vor und stehen im Reiterlager für alle Fragen rund um die Reitweise ohne Steigbügel, die Ausbildung der Pferde in der Antike und die Ausstattung der Reiterei zur Verfügung. Direkt nebenan befindet sich das Lager der Hilfstruppen, die ihre beeindruckenden Geschütze präsentieren und außer dem Alltag der Soldaten auch das Familienleben in der römischen Antike darstellen. Zusätzlich ist ein römischer Bogenschütze im Kastell zu Gast, der die Bauweise und Funktion seines Bogens erklärt. Warum die Forschung heute davon ausgeht, dass im Kastell Fußsoldaten und Reitertruppen stationiert waren, erklären Anna Langgartner und Dr. Carsten Amrhein bei einem Vortrag am Sonntag um 11 Uhr. Der Vortrag „Pferde auf der Saalburg. Der Alltag eines Reiters in der Römischen Armee um 200 nach Christus“ richtet sich nicht nur an Pferdebegeisterte, er stellt auf unterhaltsame Art und Weise archäologische Objekte vor, die heute einen Einblick in den Alltag der Menschen vor fast 2000 Jahren ermöglichen. An beiden Tagen finden durchgehend Kurzführungen durch das Kastell statt, Mitmachangebote für Groß und Klein runden das Programm für die ganze Familie ab. Der Ein-



tritt beträgt an diesem Tag acht Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder. Die Familienkarte kostet 16 Euro. Bei dieser Veranstaltung mit besonders umfangreichem Programm werden keine Ermäßigungen und Gruppenpreise gewährt. Alle Führungen, Vorführungen und Mitmachangebote sind im regulären Eintritt enthalten. Foto: Saalburg

Frauenselbsthilfe

Hochtaunus (how). Das nächste Gruppentreffen der Frauenselbsthilfe Krebs findet am Donnerstag, 6. Juni, von 16 bis 17.30 Uhr im Andachtsraum der Erlöserkirche statt. Der Eingang zur Unterkirche der Erlöserkirche befindet sich in der Löwengasse. Außer seelischer Unterstützung bietet die Gruppe praktische Hilfe an, zum Beispiel beim Umgang mit den Nebenwirkungen der Therapien. Die Teilnehmerinnen unterstützen sich gegenseitig durch ihr Erfahrungswissen während und nach der Erkrankung. So werden immer wieder neue Perspektiven aufgezeigt. Menschen mit einer Krebserkrankung, neu Erkrankte und ihre Angehörigen sind eingeladen, sich der Gruppe anzuschließen. Die Teilnahme am Treffen ist kostenlos und unverbindlich. Fragen beantwortet Angela Beck per E-Mail an treffen@fsh-bad-homburg1.de oder unter Telefon 01573-6252620.

Moselstraße

Bad Homburg (hw). Am Montag, 10. Juni, und Dienstag, 11. Juni, wird in der Moselstraße in Höhe Haus 51 eine Vollsperrung eingerichtet. Hier wird ein Kran aufgestellt zum Austausch von Fenstern. Die Moselstraße wird in der Zeit als Sackgasse aus Richtung Niddastraße ausgewiesen.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400



SERGEY SADOVOY, AKKORDEON

Mit Werken von J.S. Bach, Scarlatti, Vivaldi,
 Semionov, Kusyakov und Zubitsky

Alte Oper Frankfurt - Fr., 14.06.2024

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Enthusiastenorchester Iveta Apkalna, Orgel Alte Oper Frankfurt 09.06.2024	15,00 – 30,00 €
Sergey Sadovoy – Akkordeon Alte Oper Frankfurt 14.06.2024	ab 27,35 €
DIRTY DANCING Das Original live on Tour Alte Oper Frankfurt 03. – 14.07.2024	ab 47,40 €
SÄCHSISCHE STAATSKAPPELE DRESDEN Alte Oper 14.09.2024	ab 36,00 €
Amazônia – The World of Sebastião Salgado Konzerte, Podiumsgespräch, Film Alte Oper Frankfurt 19. – 21.09.2024	ab 10,00 €
ANNETT LOUISAN 20 Jahre Bohème Alte Oper Frankfurt 30.09.2024	ab 59,90 €
Kroatische Nacht - Hrvatska Noć 2024 Süwag Energie Arena Frankfurt 16.11.2024	65,90 €
Great Christmas Circus 2024/25 Festplatz am Ratsweg 14.12.2024 – 12.01.2025	ab 15,00 €
ELISABETH – Das Musical in der gefeierten Schönbrunn-Version Alte Oper Frankfurt 18.12.2024 – 05.01.2025	ab 37,40 €

EBBELWOI STRAUSSWIRTSCHAFT ALT ORSCHEL

„Kriesch ich en Wein...“ 20. – 22.06.2024, 19.30 Uhr	ab 25,40 €
Pit Hartling wirkt Wunder 29.06.2024, 18.00 Uhr	ab 28,00 €
Äppelwoi Bingo 09.08.2024, 19.30 Uhr	ab 24,40 €
Bäppi und die Hessebube 10.08.2024, 19.30 Uhr	ab 24,40 €
Magic Monday Show 23. + 24.08.2024, 19.30 Uhr	ab 28,00 €
Kim Chi Stutzinger and Friends „Tag des offenen Denkmals“ Kreuzkapelle im alten Friedhof 08.09.2024	ab 22,00 €
Jean Phillip Bordier Quartett Kulturcafe Oberursel 29.09.2024	ab 24,00 €
GLASPERLENSPIEL Stadhalle Oberursel 01.11.2024	35,00 €
La Serena Musikalische Entdeckungsreise Stadhalle Oberursel 17.11.2024, 17.00 Uhr	ab 22,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Holiday on Gleis“ Eine hessische Revue Deutsches Äppelwoi Theater im Kurhaus Bad Homburg immer samstags	ab 23,40 €
Gabriel Rivano und sein Bandoneon: Tango Argentino aus Buenos Aires Landgrafenschloss Bad Homburg 09.06.2024	ab 15,80 €
Mord im Orient-Express Kriminalstück von Agatha Christie Kurtheater Bad Homburg 22.-25.06.2024	ab 19,70 €
15. Poesie- und Literaturfestival Bad Homburg	
Katharina Thalbach	29.05.2024
Walter Sittler und Johann von Bülow	01.06.2024
Pasquale Aleardi	02.06.2024
Ronald Zehrfeld	07.06.2024
Sebastian Koch	08.06.2024
Christiane Paul	16.06.2024
Simon Urban und Mala Emde	16.11.2024
„American Christmas“ mit Thomas Heinze	07.12.2024
verschiedene Orte, Preise ab 36,90 €	
Bad Homburger Sommer Open Air 12.07. – 03.08.2024	ab 5,80 €
GITTE HAENNING Kurtheater Bad Homburg 11.10.2024	50,90 – 53,90 €

EMV Wochen- und Monatskarten im
 Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
 RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
 www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
 Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
 Sa. 9.00 – 14.00 Uhr



Lösen
 Sie Ihr
 E-Rezept
 rund
 um die
 Uhr ein!



Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung
 im gesamten Rhein-Main-Gebiet
 kostenfrei nach Hause.

... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

Expertenrat

Cola – Ja, aber!

Cola – das weltweit bekannte Getränk wurde von einem Apotheker erfunden. Zu viel Zucker und zu viel Säure schaden die einen. Aspartam ist vermutlich krebserregend, schreibt die nächste Fraktion über die Zero-Variante. Aber was ist jetzt richtig? Cola kann auch bei leichten Kopfschmerzen mit Flüssigkeit, Zucker und Koffein Positives bewirken. Cola trinken mit Strategie kann gut sein. Zum Beispiel wenn wir im Ausland essen gehen und die Hygiene nicht immer perfekt ist und die Magensäure noch unterstützt werden soll, dann trinkt man am besten vor oder zu dem Essen eine Cola. Der Nachteil ist aber immer die starke Säure, die den Zahnschmelz angreift. Deshalb gehört zur Cola auch immer eine Flasche Wasser danach. Nach dem Nachtschlaf spült so das Wasser die Zuckerreste und die überflüssige Säure wieder aus dem Mund.

Diese Empfehlung gilt nicht für Magenempfindliche, die auf Säure und Kohlensäure reagieren. Auch Frauen mit Osteoporose-Risiko sollten keine Cola trinken, denn das Phosphat bindet Calcium und somit ist Cola ein „Calcium-Räuber“.

Die WHO hat die Wirkung von Aspartam als möglicherweise krebserregend und in einem Zusammenhang mit Leberkrebs eingestuft. Aber um den Aspartam-Wert zu erreichen, muss ein 70-Kilo-Mensch zwischen 9 und 14 Gläser pro Tag des Aspartam haltigen Getränkes konsumieren. Im Vergleich zu den Konsequenzen des Zuckers (Karies/Fettleibigkeit/Diabetes) ist die Gefahr hier zu relativieren. Also wenn dann vor und zum Essen. Zuckerersatzstoffe lösen im Gehirn ein Reiz für die Insulinausschüttung aus. Zusätzlicher Hunger ist die Reaktion. Und noch ein Tipp: Eine starke Säure und Kunststoffe interagieren auf jeden Fall auch chemisch. Das kann mit einer Glasflasche einfach vermieden werden.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der APOTHEKE Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen..

Ihr Marc Schrott
 Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
 Inhaber: Apotheker Marc Schrott e.K.
 Bahnstraße 51, 61449 Steinbach



Der neue Podcast:
 www.apothekeprime.de/
 podcast